

Mittweidaer STADTNACHRICHTEN



Amts- und Informationsblatt der Stadt Mittweida mit den Ortsteilen Falkenhain, Frankenau, Kockisch, Lauenhain, Neudörfchen, Ringethal, Rößgen, Tanneberg, Thalheim, Weißthal und Zschöppichen

27. Jahrgang

Ausgabe 9. November 2018

Nummer 11

internationale Bluesnacht 17.11. Mittweida 2018



VERONIQUE
GAYOT & BAND



Early Fox

„Bluesrock vom
Feinsten“

Külzstraße 36
Mittweida

Altes Schützenhaus

Einlass 18.30 Uhr , Beginn 20.00 Uhr

Mittweida Markt 32
Technikumplatz 9

Kartenvorverkauf: Bürger- & Gästebüro

www.bluesnacht-mittweida.de

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2-3
Amtliche Mitteilungen	4-14
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen.....	15-18
Neues aus den Kindertageseinrichtungen	
Standesamt	
Freiwillige Feuerwehr	
Die Stadt im	
Monat November/Dezember	19-22
Veranstaltungskalender	23
Aus der Geschichte Mittweidas	24
Kirchliche Nachrichten	26-27
Sonstiges.....	28-29
Bereitschaftsdienste	30



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967103, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de,
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste Herstellung und Verteilung: Riedel - Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2016.

Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen vbs.logistik GmbH 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 33200100.

**Die nächste Ausgabe der
„Mittweidaer Stadtnachrichten“
erscheint
am 14. Dezember 2018.**

**Redaktionsschluss ist der
28. November 2018.**

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dem letzten Amtsblatt haben wir Ihnen die Parkplatzanalyse vorgestellt, welche ein Fachplanungsbüro erarbeitet hat. Nachdem die Baumaßnahmen der Firma Gretenkord an der Weberstraße begonnen haben und die AWO Südsachsen angekündigt hat, das Grundstück neben dem Nettomarkt an der Weberstraße zu bebauen, erreichen uns darüber hinaus viele Fragen bezüglich Parkplatzalternativen speziell in diesem Bereich. Deshalb habe ich Ihnen in der Anlage eine Karte angefügt, aus der zu entnehmen ist, welche Parkplätze sich sofort zur Nutzung für Pendler anbieten, welche sich vorrangig für Kunden der Mittweidaer Geschäfte eignen und bei denen es in der nächsten Zeit Änderungen gibt in Form von Wegfall bzw. Neuerrichtung.

Für diejenigen, die in unserer Stadt einen kostenfreien Ganztagesparkplatz benötigen, bietet sich vor allem der Bereich des Schützenplatzes, der ehemaligen Lederfabrik an der Waldheimer Straße und der ehemalige Holzbau an der Leisniger Straße an. Zusätzlich haben wir das Krankenhaus Mittweida angefragt, ob wir den Pachtvertrag des Parkplatzes an der Chemnitzer Straße/Ecke Dreiwerdener Weg lösen können. Da dieser nicht erwartungsgemäß genutzt wird, würden wir gern auch diesen der Bevölkerung und insbesondere den Pendlern anbieten. Das wird zurzeit noch geprüft. Zusätzlich schaffen wir neue Parkplätze bekanntermaßen an der Hainicher Straße und im Bereich der Weberstraße. Hier gibt es allerdings zeitliche Differenzen in der Art, dass der Parkplatz am Krankenhaus leider erst ca. im 2. Quartal 2019 fertig wird. Auch für die provisorische Nutzung des Geländes der ehemaligen Tankstelle an der Chemnitzer Straße sind Vorarbeiten, insbesondere Genehmigungen notwendig, an denen ein Architekturbüro arbeitet. Gleiches gilt für den jetzigen Mitarbeiterparkplatz der Stadtverwaltung, welcher stadtauswärts verlagert werden soll, um Entlastung zu schaffen. Diese neu geschaffenen Flächen werden leider erst im Jahr 2019 für die Allgemeinheit nutzbar sein.

Besonders weise ich darauf hin, dass auf dem unteren und oberen Parkdeck des Simmel-Marktes bis zum Jahr 2022 der Stadt Mittweida je 35 Parkplätze gehören. Diese befinden sich in dem jeweiligen hinteren Teil der Parkflächen und können zeitlich unbegrenzt genutzt werden. Die jetzige Beschilderung wird in absehbarer Zeit im Einvernehmen mit dem Eigentümer geändert, da der Nutzer jetzt davon ausgehen muss, dass das gesamte Parkdeck inklusive der 70 städtischen Parkplätze nur zeitlich begrenzt genutzt werden kann.

Zusätzlich habe ich Ihnen eine Parkplatzbilanz angefügt, welche zeigt, wie sich die Parksituation aufgrund des Wegfalls und der kurz-, mittel- bzw. langfristigen Schaffung von Parkplätzen im südlichen Teil unserer Stadt darstellt. Wir gehen davon aus, dass mit den perspektivisch zusätzlich ca. 100 Parkplätzen eine Entlastung geschaffen wird. Bis dahin kann ich nur um Verständnis bitten und Ihnen versichern, dass wir durch konkrete Schritte eine Verbesserung dieser Situation eingeleitet haben.

Ihr

Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

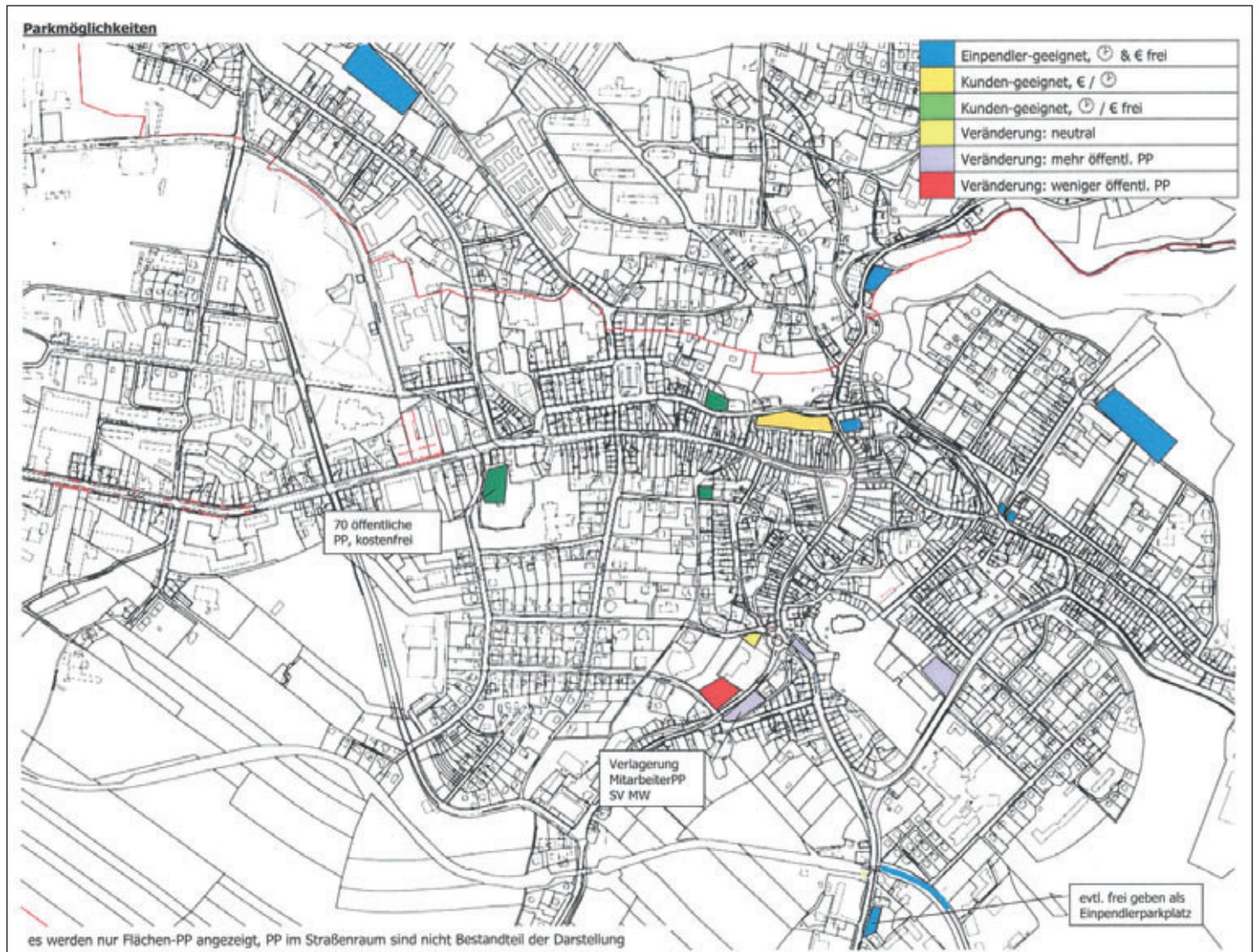
Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 29. November 2018, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt gem. Bekanntmachungssatzung an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel auf dem Markt aus.

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Parkplatzbilanz öffentliche Parkplätze

	vorher	nacher	Bilanz	Bemerkung
kurzfristig*				
PP Weberstraße „Gretenkord“	21	0	-21	nur bauzeitbedingte Einschränkung
PP Weberstraße/Südstraße „AWO“	55	0	-55	Pendler-Parkplatz, dauerhafter Entfall
PP Hainichener Straße	0	68	68	Neubau, Fertigstellung II/2019
ehemalige Tankstelle	0	6	6	Potenzial für Zwischenlösung ohne Hangeingriff ab II/2019
Chemnitzer Straße „bisherige Mietfläche Krankenhaus“	0	21	21	voraussichtlicher Pendler-Parkplatz
Zwischenbilanz:			19	
mittelfristig*				
PP Weberstraße „Gretenkord“	0	21	21	weggefallene Parkplätze werden auf Parkdeck 1:1 neu geschaffen
Zwischenbilanz:			21	
langfristig*				
Mitarbeiter-PP SV MW	0	14	14	PP der Mitarbeiter wird 2019 stadtauswärts verlagert, Grundstückskauf abgeschlossen, zzgl. 6 – 8 für Arztpraxis
ggf. Erweiterung an Weberstraße (auf RRB)	0	10	10	anschließendes Grundstück wird zur Nutzung zurzeit geprüft, da Fremdeigentum
Parkdeck ehemalige Tankstelle	6	50	44	in Planung
Zwischenbilanz:			68	
GESAMTBILANZ:			108	

* kurzfristig: bis Mitte 2019 / mittelfristig: bis Ende 2019 / langfristig: ab 2020



Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros:

Montag:	09.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr
Sonabend:	09.00 – 11.00 Uhr (jeweils den 1. und 3. Sonabend im Monat)

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 13.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 13.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 13.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Pfarrberg 1	
Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Sonabend	09.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 03727-979248, E-Mail:
bibliothek@mittweida.de
<http://stadtbibliothek.mittweida.de>

Öffnungszeiten der Schiedsstelle:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16.00 – 17.30 Uhr
Hintergebäude Rathaus 2, Rochlitzer Str. 3,
Eingang Frongasse, Telefon: 967146

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“:

Kirchberg 3
April – Oktober • Di – So/Feiertag: 10.00 – 17.00 Uhr
Nov. – März • Di – So/Feiertag: 10.00 – 16.00 Uhr
Mo/außerhalb d. Öffnungszeiten: n. Vereinbarung
Telefon: 03727-3450 Fax: 03727-979616
E-Mail: museum@mittweida.de, www.mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Rochlitzer Straße 3:
- Donnerstag: 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 03727-967206 oder 0371-355700
E-mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
http: www.wgs-sachsen.de

Öffnungszeiten der Energieberatung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr,
Informationszentrum T9, Technikumplatz 9
Terminvereinbarung über das T9, Tel.: 03727/9992023

Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 09:00-16:00 Uhr.
Ansprechpartner:
Jenny Göhler, Tel.: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Amtliche Mitteilungen

Mittweida stellt sich vor

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens, wie in Betrieben, dem Gesundheitswesen oder unserer Hochschule, bereichern Menschen aus anderen Ländern auch unsere Stadt. Diese will ich in dieser Rubrik vorstellen und erreichen, dass über sie gesprochen wird. Ergreifen wir gemeinsam die Chance für unsere strukturschwache Region, reichen wir jedem einzelnen die Hand und freuen uns, dass es Menschen aus anderen Ländern in unserer Stadt gibt, die wertvolle Mitglieder unserer Gemeinschaft sind.

Ihr
Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Mazen Saidam, Familienvater von zwei kleinen Kindern lebt seit nunmehr drei Jahren in Mittweida. Der 37-Jährige wurde in Mauretanien geboren, doch seine Eltern stammen aus Palästina. Er selbst sieht sich noch heute als gebürtiger Palästinenser.

Auf die Frage hin warum er sich entschieden hat Arzt zu werden, sagte er nur kurz und knapp „Mein Vater hat das immer gesagt.“ und lachte dabei.

Sein Vater, Lehrer, weckte in ihm den Wunsch, eines Tages Arzt zu werden. Er bestärkte ihn immer wieder: „Eines Tages wirst du mal ein guter Arzt sein.“ Dieser Satz hat sich bewahrt. Nach seinem Abitur erhielt er ein Stipendium für ein Medizinstudium in Tschechien. Nach seinem abgeschlossenen Studium arbeitete er bereits vier Jahre in Most in der Viszeralchirurgie. Mit Menschen zu arbeiten, ihnen zu helfen, erfüllt ihn.

In dieser Zeit fasste er den Entschluss eines Tages nach Deutschland zu ziehen. Durch eine ehemalige Studienkollegin, welche bereits am Mittweidaer Krankenhaus arbeitete, erfuhr er von einer freien Stelle in seinem Fachgebiet. Er belegte in Dresden einen Deutschkurs, machte sich über Mittweida kundig und bewarb sich auf die freie Stelle. Heute ist er Assistenzarzt in der Viszeralchirurgie Station 2 in Krankenhaus Mittweida und ist glücklich.

Mit seiner Frau, selbst Krankenschwester, und seinen beiden Kindern, 4 und 2 Jahre, fühlt er sich in der Kleinstadt wohl. Auf die Frage, was ihm hier in Mittweida gefällt, antwortete er: „Ich mag das Kleinstadtidyll und das Stadtzentrum. Mittweida ist zwar im Vergleich zu Dresden klein, aber alles was man brauch ist vorhanden.“



Mittweida
Hochschulstadt in Mittelsachsen

Einladung zur Einwohnerversammlung An die Einwohner der Ortschaften Frankenau und Thalheim

Am **Freitag, dem 23. November 2018** findet um **18.00 Uhr** in den Räumen der **Feuerwehr Frankenau** die diesjährige Einwohnerversammlung für die Ortschaften Frankenau und Thalheim statt. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, den 9. November 2018

Einladung zur Einwohnerversammlung An die Einwohner der Ortschaft Zschöppichen

Am **Montag, dem 3. Dezember 2018** findet um **18.00 Uhr** im **Rittergut Neusorge** die diesjährige Einwohnerversammlung für die Ortschaft Zschöppichen statt. Hierzu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ralf Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, den 9. November 2018

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018, folgende Beschlüsse:

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1. Beschluss des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Mittweida inkl. der Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs
Vorlage: SR/2018/095/03
Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Rat beschließt, die Abwägung der Stellungnahme gem. Anlage vorzunehmen. 2. Der Rat beschließt das „Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Stadt Mittweida 2018“ als städtebauliches Entwick- | <p>lungskonzept nach § 1 Abs. 6 BauGB auf der Grundlage des vorliegenden Gutachtens gem. Sachverhalt.
Der Rat beschließt die Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt Mittweida sowie des Nahversorgungszentrums „Lauenhainer Straße“ wie im Gutachten vorgeschlagen.</p> <p>2. Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida durch</p> | <p>Einfügung des Petitionsrechts entsprechend der Sächsischen Gemeindeordnung
Vorlage: SR/2018/093/01
Beschluss:
Der Rat beschließt die Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida insbesondere die Änderung des § 7 (Aufgaben des Verwaltungsausschusses) und Einfügung des neuen § 18 (Petitionsrecht) gemäß Sachverhalt und beiliegendem Änderungsentwurfes.</p> |
|--|---|--|

Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Mittweida Vom 26.10.2018

Der Stadtrat der Stadt Mittweida hat gemäß § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) in seiner Sitzung am 25. Oktober 2018 mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder folgende Satzung beschlossen:

Abschnitt I - Name, Wappen, Flagge, Siegel

§ 1 Name

- (1) Die erste urkundliche Erwähnung Mittweidas stammt aus dem Jahre 1209. Als Stadt wird Mittweida erstmals in einer Urkunde des Markgrafen Heinrich des Erlauchten aus dem Jahre 1286 bezeichnet. Nachdem im Jahr 1398 die niedere Gerichtsbarkeit (Erbgerichte) erworben wurde, konnte Mittweida im Jahr 1423 von Kurfürst Friedrich I. auch die hohe Gerichtsbarkeit erlangen. Damit hatte Mittweida die in Sachsen höchstmögliche Selbständigkeit einer Stadt erreicht.
- (2) Die Stadt Mittweida gehört seit 01.08.2008 dem Kreis Mittelsachsen an. Die Stadt Mittweida besteht aus den
 - Stadtteilen Innenstadt, Süd-Ost, Süd, West, Nord und den
 - Ortsteilen Rößgen, Weißthal, Kockisch, Neudörfchen, Zschöppichen, Ringethal, Falkenhain, Frankenu, Thalheim, Lauenhain, Tanneberg.
- (3) Mittweida besitzt den Status einer Großen Kreisstadt gemäß § 3 Abs. 2 SächsGemO. Darüber hinaus kann die Bezeichnung "Hochschulstadt" geführt werden.

§ 2 Wappen, Banner, Siegel

- (1) Die Stadt Mittweida führt ein Wappen, ein Banner und ein Siegel.
- (2) Beschreibung des Wappens: Im abgewandelten dreieckigen Schild (Heroldschild) ist der nach rechts blickende springende markmeißnische Löwe im goldenen Schild dargestellt. Rachen, Zunge und Krallen sind rot; Augen und Zähne sowie die Fellspitzen sind weiß. Die Grundfarbe des Löwen ist schwarz. Die Markgrafen von Meißen (Wettiner) waren bis 1423 die Stadtherren von Mittweida und führten den Löwen als ihr Wappentier. Der Löwe des Mittweidaer Wappens ist seit 1423 in dem überlieferten Stadtsiegel nachweisbar und durch die Jahrhunderte beibehalten worden. Lediglich wechselte mehrfach die Darstellung der Löwenfigur. Das Stadtwappen wurde nach einem Gutachten des damaligen Hauptstaatsarchives aus dem Jahre 1894 revidiert und im Jahre 1938 erneut bestätigt.
- (3) Beschreibung des Banners: Schwarz-Gold mit in der Mitte befindlichem Wappen.

- (4) Beschreibung des Siegels: Beinhaltet das Wappen mit folgender Umschrift: Stadt Mittweida

Abschnitt II - Organe der Gemeinde

§ 3 Organe

Organe der Stadt sind der Stadtrat und der Oberbürgermeister.

Abschnitt III - Stadtrat

§ 4 Rechtsstellung und Aufgaben

- (1) Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger und der nach § 16 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO Wahlberechtigten und das Hauptorgan der Stadt. Er führt die Bezeichnung Stadtrat. Er legt die Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und entscheidet über alle Angelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetzes zuständig ist oder ihm der Stadtrat bestimmte Angelegenheiten überträgt. Der Stadtrat überwacht die Ausführung seiner Beschlüsse und sorgt beim Auftreten von Missständen in der Stadtverwaltung für deren Beseitigung durch den Oberbürgermeister.
- (2) Folgende Aufgaben gehören zur ausschließlichen Zuständigkeit des Stadtrates und können nicht auf beschließende Ausschüsse oder den Oberbürgermeister übertragen werden:
 1. die Bestellung der Mitglieder der Ausschüsse des Stadtrates, der Stellvertreter des Oberbürgermeisters, des Beigeordneten sowie Angelegenheiten nach § 28 Abs. 3 Satz 1 SächsGemO bei leitenden Bediensteten,
 2. die Übernahme freiwilliger Aufgaben,
 3. Satzungen, anderes Ortsrecht und Flächennutzungspläne,
 4. die Änderung des Gemeindegebietes,
 5. die Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheides oder die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens,
 6. die Regelung der allgemeinen Rechtsverhältnisse der Gemeindebediensteten,
 7. die Übertragung von Aufgaben auf den Oberbürgermeister,
 8. die Zustimmung zur Abgrenzung des Geschäftskreises des Beigeordneten,
 9. die Übertragung von Aufgaben auf das

10. die Verfügung über Gemeindevermögen, das für die Stadt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist,
11. die Errichtung, Übernahme, wesentliche Veränderung, vollständige oder teilweise Veräußerung und die Auflösung von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen sowie die unmittelbare und mittelbare Beteiligung an solchen,
12. ein Haushaltsstrukturkonzept,
13. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, soweit sie für die Stadt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
14. Jahresabschlüsse und Gesamtabschlüsse, Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen und Treuhandvermögen,
15. die allgemeine Festsetzung von Abgaben und Tarifen,
16. den Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, soweit sie für die Stadt von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
17. den Beitritt zu Zweckverbänden und den Austritt aus diesen.
- (3) Der Stadtrat entscheidet ferner über alle Angelegenheiten des Eigenbetriebes (Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida), soweit nicht der Oberbürgermeister, der beschließende Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss/ Betriebsausschuss oder ein anderer beschließender Ausschuss des Stadtrates oder die Betriebsleitung zuständig ist. Zu den Aufgaben des Stadtrates für den Eigenbetrieb zählen: Satzungsrecht, Bestellung der Ausschussmitglieder, Übernahme freiwilliger Aufgaben, Verfügung über Gemeindevermögen von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung, Umwandlung der Rechtsform des Unternehmens der Stadt, die Gewährung von Darlehen der Stadt an den Eigenbetrieb oder des Eigenbetriebes an die Stadt, Entlastung der Betriebsleitung sowie die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des

Amtliche Mitteilungen

Jahresverlustes, die Bestimmung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss und die Erteilung des Einvernehmens zum Prüfungsauftrag.

- (4) Der Stadtrat ist ferner zur Entscheidung in allen Angelegenheiten zuständig, soweit die in § 6 bis § 9 genannten Obergrenzen überschritten werden.

§ 5 Zusammensetzung des Stadtrates

- (1) Der Stadtrat besteht aus den Stadträten und dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden.
 (2) Die Zahl der Stadträte beträgt gemäß § 29 Abs. 2 SächsGemO 22.

Abschnitt IV - Ausschüsse des Stadtrates

§ 6 Beschließende Ausschüsse und deren Aufgaben

- (1) Es werden folgende beschließende Ausschüsse gebildet:
1. der Verwaltungsausschuss, bestehend aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 8 Mitgliedern
 2. der Technische Ausschuss, bestehend aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 6 Mitgliedern
 3. der Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss/Betriebsausschuss mit dem Jugendbeirat, bestehend aus dem Oberbürgermeister als Vorsitzenden und 8 Mitgliedern
- (2) Der Stadtrat bestellt die Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich aus seiner Mitte. Kommt eine Einigung über die Zusammensetzung eines beschließenden Ausschusses nicht zustande, ist nach § 42 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO zu verfahren. Die Anzahl der Sitze der Wahlvorschläge wird dann nach dem d'Hondt'schen Verfahren bestimmt. Darüber hinaus können zur Beratung von Angelegenheiten sachkundige Einwohner und Sachverständige widerruflich einbezogen werden. Näheres regeln die §§ 44 und 19 SächsGemO.
- (3) Den beschließenden Ausschüssen werden die in den §§ 7 bis 9 bezeichneten Aufgabengebiete zur dauernden Erledigung übertragen. Innerhalb ihres Geschäftskreises sind die beschließenden Ausschüsse zuständig für die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben von mehr als 25.000 Euro, aber nicht mehr als 50.000 Euro im Einzelfall. Die vorgenannten Wertgrenzen beziehen sich jeweils auf den einheitlichen wirtschaftlichen Vorgang. Die Zerlegung eines solchen Vorganges in mehrere Teile zur Begründung einer anderen Zuständigkeit ist nicht zulässig. Bei voraussehbar wiederkehrenden Leistungen bezieht sich die Wertgrenze auf den Jahresbetrag.
- (4) Ergibt sich, dass eine Angelegenheit für die Stadt von besonderer Bedeutung ist, können die beschließenden Ausschüsse die Angelegenheit dem Stadtrat zur Beschlussfassung unterbreiten. Lehnt der Stadtrat eine Behandlung ab, entscheidet der zuständige beschließende Ausschuss.
- (5) Angelegenheiten, deren Entscheidung dem Stadtrat nach § 41 Abs. 2 / § 4 Abs. 2 SächsGemO vorbehalten ist, sollen den beschließenden Ausschüssen innerhalb ihres Aufgabengebietes zur Vorberatung zugewiesen werden. Anträge, die nicht vorberaten worden sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters oder von 1/5 aller Mitglieder des Stadtrates den zuständigen beschließen-

den Ausschüssen zur Vorberatung überwiesen werden.

§ 7 Aufgaben des Verwaltungsausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. allgemeine Verwaltungs- und Personalangelegenheiten,
 2. Finanz- und Haushaltswirtschaft einschließlich Abgabenangelegenheiten,
 3. Tourismus, Stadtmarketing sowie Partnerschaftsangelegenheiten,
 4. Verwaltung der städtischen Liegenschaften einschließlich der Waldbewirtschaftung, Jagd, Fischerei und Weide,
 5. Verkauf von städtischen Liegenschaften, Erwerb von Liegenschaften, Festlegung und Bewertung von Kaufpreisen und Verkehrserlösen von Liegenschaften, Verpachtung bzw. Vermietung von städtischen Liegenschaften, Erteilung von Wegerechten,
 6. Petitionen, soweit Sie auf Grund der Zuständigkeit oder der Bedeutung nicht dem Stadtrat vorbehalten sind oder als Angelegenheit im Rahmen der Verwaltung durch den Bürgermeister oder einen Vertreter beantwortet werden
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Verwaltungsausschuss über:
1. die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des gehobenen Dienstes ab Besoldungsgruppe A 9 und der Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten der Entgeltgruppen E 11 und E 12 TVöD, bei Angestellten mit Leitungsfunktion ab der Entgeltgruppe E 10, sowie von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst ab der Entgeltgruppe S 10,
 2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 3. die Stundung von Forderungen im Einzelfall von mehr als 2 Monaten und mehr als 10.000 Euro bis zu einem Höchstbetrag von 25.000 Euro,
 4. den Erlass von Ansprüchen der Stadt oder die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Erlass oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 10.000 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 5. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten, wenn der Wert mehr als 2.500 Euro aber nicht mehr als 25.000 Euro im Einzelfall beträgt,
 6. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 7. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 8. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte, von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 25.000 Euro,

9. alle übrigen Angelegenheiten, für die nicht der Technische Ausschuss zuständig ist.

§ 8 Aufgaben des Technischen Ausschusses

- (1) Die Zuständigkeit des Technischen Ausschusses umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Bauleitplanung und Bauwesen (Hoch- und Tiefbau, Vermessung),
 2. Versorgung und Entsorgung,
 3. Straßenbeleuchtung, technische Verwaltung der Straßen, Bauhof,
 4. Verkehrswesen,
 5. Brandschutz sowie Katastrophen- und Zivilschutz,
 6. Friedhöfe und Bestattungsangelegenheiten,
 7. technische Verwaltung stadteigener Gebäude,
 8. Marktangelegenheiten,
 9. Umweltschutz, Park- und Gartenanlagen, Landschaftspflege, Gewässerunterhaltung,
 10. Wirtschaftsförderung
- (2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Technische Ausschuss über:
1. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
 2. die Erklärung des Einvernehmens der Stadt bei der Entscheidung über
 - die Zulassung von Ausnahmen von der Veränderungssperre,
 - die Zulassung von Ausnahmen und die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes,
 - die Zulassung von Vorhaben während der Aufstellung eines Bebauungsplanes,
 - die Zulassung von Vorhaben, wenn die jeweilige Angelegenheit für die städtebauliche Entwicklung der Stadt von grundsätzlicher Bedeutung oder von besonderer Wichtigkeit ist,
 3. die Zustimmung der Stadt zur Ablösung der Pflicht zur Stellplatzherstellung,
 4. die Entscheidung über die Ausführung (Baubeschluss) eigener Bauvorhaben, die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Bauleistungen und sonstigen Lieferungen und Leistungen (Vergabeabschluss) sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung (Abrechnungsabschluss) bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtkosten von mehr als 35.000 Euro bis höchstens 250.000 Euro im Einzelfall.

§ 9 Aufgaben des Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses/Betriebsausschusses mit Jugendbeirat

- (1) Die Zuständigkeit des Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses/Betriebsausschusses mit Jugendbeirat umfasst folgende Aufgabengebiete:
1. Angelegenheiten des Eigenbetriebes, soweit die Betriebssatzung den Betriebsausschuss Aufgabengebiete übertragen hat,
 2. Schulangelegenheiten, Angelegenheiten nach dem Gesetz über Kindertageseinrichtungen,
 3. soziale und kulturelle Angelegenheiten,
 4. Gesundheitsangelegenheiten,
 5. Angelegenheiten des Sports,
 6. Vereinsangelegenheiten,
 7. Sport-, Spiel-, Bade- und Freizeiteinrichtungen.

Amtliche Mitteilungen

(2) Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses/Betriebsausschuss mit Jugendbeirat über:

1. die Veräußerung von beweglichem Vermögen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall,
2. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 2.500 Euro, aber nicht mehr als 5.000 Euro im Einzelfall.

§ 10 Beirat

- (1) Zur Unterstützung des Stadtrats wird ein ständiger Jugendbeirat gebildet. In dem Jugendbeirat sind Vorberatungen mit Jugendlichen der Mittweidaer Schulen einzubeziehen. Das Ziel ist die Heranführung der Jugendlichen an die demokratische Entscheidungsfindung des Stadtrates, die Aufnahme der Probleme und Vorschläge von Jugendlichen, deren Diskussion und die Problemlösung. Die Beratungen des Jugendbeirates sind öffentlich. Er ist dem Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschusses/Betriebsausschuss mit Jugendbeirat angegliedert.
- (2) Der Beirat kann sachkundige Einwohner und Sachverständige zur Beratung einzelner Angelegenheiten hinzuziehen bzw. widerrufen gemäß §§ 44 und 19 der SächsGemO berufen.

Abschnitt V – Oberbürgermeister und Stellvertretung

§ 11 Rechtsstellung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist Vorsitzender des Stadtrates und Leiter der Stadtverwaltung. Er vertritt die Stadt.
- (2) Der Oberbürgermeister ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.

§ 12 Aufgaben des Oberbürgermeisters

- (1) Der Oberbürgermeister ist für die sachgemäße Erledigung der Aufgaben und den ordnungsgemäßen Gang der Stadtverwaltung verantwortlich und regelt die innere Organisation der Stadtverwaltung. Er erledigt in eigener Zuständigkeit die Geschäfte der laufenden Verwaltung und die ihm sonst durch Rechtsvorschrift oder vom Stadtrat übertragenen Aufgaben.
- (2) Dem Oberbürgermeister werden folgende Aufgaben zur Erledigung dauernd übertragen, soweit es sich nicht bereits um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt:

1. die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu 25.000 Euro im Einzelfall,
2. die Ernennung, Beförderung und Entlassung von Beamten des einfachen Dienstes sowie des mittleren Dienstes bis einschließlich Besoldungsgruppe A 9 sowie die Einstellung, Höhergruppierung und Entlassung von Angestellten bis einschließlich der Entgeltgruppe E 10 TVöD ohne Leitungsfunktion, von Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst bis einschließlich der Entgeltgruppe S 9, Beamtenanwärtern, Aushilfsangestellten, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen,
3. die Gewährung von unverzinslichen Lohn- und Gehaltsvorschüssen sowie von Unterstützungen und Arbeitgeberdarle-

hen im Rahmen der vom Stadtrat zu erlassenen Richtlinien,

4. die Bewilligung von nicht im Haushaltsplan einzeln ausgewiesenen Zuschüssen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
5. die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu 2 Monaten in unbegrenzter Höhe und mehr als 2 Monaten bis 10.000 Euro,
6. den Erlass von Ansprüchen der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall nicht mehr als 10.000 Euro beträgt,
7. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von 2.500 Euro im Einzelfall, bei der Vermietung stadteigener Wohnungen in unbeschränkter Höhe,
8. die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu 2.500 Euro im Einzelfall,
9. die Entscheidung über die Ausführung eigener Bauvorhaben, die Genehmigung der Bauunterlagen, die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Bauausführung sowie die Anerkennung der Schlussabrechnung bei voraussichtlichen bzw. tatsächlichen Gesamtbaukosten von bis zu 35.000 im Einzelfall,
10. die Bestellung von Sicherheiten, die Übernahme von Bürgschaften und von Verpflichtungen aus Gewährverträgen und den Abschluss der ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäfte bis 2.500 Euro,
11. die Veräußerung und dingliche Belastung, den Erwerb und Tausch von Grundeigentum oder grundstücksgleichen Rechten bis 2.500 Euro im Einzelfall,
12. die Bestellung zur ehrenamtlichen Tätigkeit gemäß
 - § 17 Abs. 2 SächsGemO,
 - § 10 Abs. 1 KomWG,
 - § 8 Abs. 3 SächsWahlG
13. die Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes gemäß
 - § 18 Abs. 2 SächsGemO,
 - § 10 Abs. 1 SächsWahlG,
 - § 10 Abs. 1 BWG,
14. die Entscheidung und Festsetzung eines Ordnungsgeldes gemäß § 19 Abs. 4 SächsGemO.

§ 13 Beigeordneter/Stellvertretung des Oberbürgermeisters

- (1) Der Stadtrat bestellt einen Beigeordneten als hauptamtlichen Beamten auf Zeit. Seine Amtszeit beträgt sieben Jahre.
- (2) Der Beigeordnete vertritt den Oberbürgermeister in seinem Geschäftsbereich. Der Geschäftsbereich umfasst Schul-/Kultur-/Sport- und Sozialangelegenheiten, Angelegenheiten des Eigenbetriebs sowie allg. Verwaltungsangelegenheiten. Der Oberbürgermeister kann dem Beigeordneten allgemein oder im Einzelfall Weisungen erteilen.
- (3) Neben dem Beigeordneten bestellt der Stadtrat einen Stellvertreter des Oberbürgermeisters nach dem Verhältnis der Sitze im Stadtrat. Der Stellvertreter wird nur in Fällen der Verhinderung des Oberbürgermeisters und der Verhinderung des Beigeordneten tätig.

§ 14 Ältestenrat

Es wird ein Ältestenrat gebildet, dem der Oberbürgermeister sowie die Vorsitzenden der im Stadtrat vertretenen Fraktionen angehören. Der Ältestenrat berät den Oberbürgermeister. Vorsitzender des Ältestenrates ist der Oberbürgermeister.

§ 15 Gleichstellungsbeauftragter

- (1) Der Oberbürgermeister bestellt einen Gleichstellungsbeauftragten. Er erfüllt seine Aufgaben im Nebenamt.
- (2) Aufgabe des Gleichstellungsbeauftragten ist es, in der Stadtverwaltung auf die Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Männern und Frauen (Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes) hinzuwirken. Dazu gehört insbesondere die Einbringung geschlechterspezifischer Belange in die Arbeit des Stadtrates, der Stadtverwaltung sowie die Mitwirkung an Maßnahmen der Stadtverwaltung, die Gleichstellung von Männern und Frauen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berühren.
- (3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist in der Ausübung seiner Tätigkeit unabhängig und kann an den Sitzungen des Stadtrates sowie der für ihren Aufgabenbereich zuständigen Ausschüssen mit beratender Stimme teilnehmen. Der Oberbürgermeister hat den Gleichstellungsbeauftragten über geplante Maßnahmen gem. Abs. 2 rechtzeitig zu unterrichten.

Abschnitt VI - Mitwirkung der Bürgerschaft

§ 16 Einwohnerversammlung

Eine Einwohnerversammlung gemäß § 22 Abs. 2 SächsGemO ist anzuberaumen, wenn dies von mindestens 5 v. H. Einwohnern, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, schriftlich beantragt wird.

§ 17 Bürgerbegehren

Die Durchführung eines Bürgerentscheides nach § 24 SächsGemO kann schriftlich von Bürgern und Wahlberechtigten der Stadt beantragt werden (Bürgerbegehren). Das Bürgerbegehren muss mindestens von 5 v. H. der Bürger und Wahlberechtigten der Stadt unterzeichnet sein.

§ 18 Petitionsrecht

- (1) Jeder Einwohner hat das Recht gemäß § 12 SächsGemO, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen in städtischen Angelegenheiten mit Vorschlägen, Bitten und Beschwerden (Petitionen) an die Stadt zu wenden.
- (2) Dem Petenten ist eine Antwort bzw. begründeter Bescheid zu erteilen. Die Antwort bzw. der Bescheid ergehen durch den Bürgermeister, bei Entscheidungen durch den Stadtrat oder einen seiner beschließenden Ausschüsse als Mitteilung über den Beschluss und seinen Vollzug.

Abschnitt VII - Ortschaftsverfassung

§ 19 Ortschaftsverfassung

- (1) In folgenden Ortsteilen ist die Ortschaftsverfassung eingeführt:
 - Ortschaft Ringethal/Falkenhain,
 - Ortschaft Frankenau/Thalheim,
 - Ortschaft Lauenhain/Tanneberg.
 Erfolgen weitere Eingemeindungen in die Stadt Mittweida, wird in diesen neuen Ortsteilen ebenfalls die Ortschaftsverfassung wirksam.
- (2) Bei Neuwahlen der Ortschaftsräte in den einzelnen Ortsteilen wird die Zahl der Mitglieder einschließlich des Ortsvorstehers wie folgt festgelegt:

Amtliche Mitteilungen

- bis 500 Einwohner 5 Mitglieder
 - über 500 Einwohner 7 Mitglieder
- (3) Den Ortschaftsräten werden die in § 67 Abs. 1 SächsGemO genannten Angelegenheiten zur dauernden Erledigung übertragen.

Abschnitt VIII - Schlussbestimmungen

§ 20 Sprachliche Gleichstellung

Wenn in dieser Hauptsatzung für Personen- oder

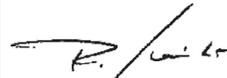
Amtsbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, so sind damit stets auch die Angehörigen des weiblichen Geschlechts gemeint. Wird ein Amt von einer Frau wahrgenommen, so ist die weibliche Form der Amtsbezeichnung zu verwenden.

§ 21 Inkrafttreten

Die geänderte Hauptsatzung der Stadt Mittweida tritt am Tag nach Ihrer öffentlichen Bekanntma-

chung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Mittweida vom 28.10.2011 außer Kraft.

Mittweida, den 26.10.2018



Schreiber
Oberbürgermeister



- 3 Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages
Vorlage: SR/2018/080/02

Beschluss:

1. Der Rat beschließt den Neuabschluss des Konzessionsvertrages Strom mit Wirkung ab dem 1. Januar 2023 mit der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) gemäß Sachverhalt.
2. Der Rat beschließt den Abschluss von Absatz 1 der Zusatzvereinbarung zum ab 1. Januar 2023 geltenden Konzessionsvertrag Strom gemäß Sachverhalt.

3. Der Rat beschließt den Abschluss von Absatz 2 der Zusatzvereinbarung zum ab 1. Januar 2023 geltenden Konzessionsvertrag Strom gemäß Sachverhalt.

- 4 Weitere Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Kaltlagerhalle des Bauhofes
Vorlage: SR/2018/096/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die zusätzliche Bereitstellung von Eigenmitteln in Höhe von 90.000 Euro für den Bau der Kaltlagerhalle des Bauhofes.

- 5 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 14. September bis 11. Oktober 2018
Vorlage: SR/2018/094/02

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 14. September bis 11. Oktober 2018 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 26. Oktober 2018

Aufruf!

Im Rahmen der Aufarbeitung der Mittweidaer DDR-Geschichte von ca. 1945-1959 suchen wir Zeitzeugen sowie Bürger, die diese interviewen. Darüber hinaus sind wir an Materialien, wie z.B. Bild- und Textdokumenten (auch in Kopie) interessiert. Wenn Sie uns für eine geplante Publikation dieser Geschichte von Mittweida und deren Ortsteilen unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Stadtarchiv bei Frau Walther, Telefon 03727/967 407, oder im Museum „Alte Pfarrhäuser“ bei Frau Karsch, Telefon 03727/3450.

Verdiente Persönlichkeiten gesucht!

Die Stadt Mittweida zeichnet jährlich Bürgerinnen und Bürger, die für das Gedeihen und das Wohl unserer Stadt auf unterschiedlichen Gebieten Verdienste erworben haben, aus. Damit sollen ihre Leistungen oder ihr Engagement für die Allgemeinheit gewürdigt werden. Die Stadtverwaltung Mittweida wendet sich an Bürger und Institutionen unserer Stadt, Vorschläge mit einer entsprechenden Begründung der Leistungen des Vorzuschlagenden an das Referat Zentrale Dienste der Stadtverwaltung einzureichen. **Einreichungsfrist ist der 16. November 2018.**

Der Stadtrat wird über die Vorschläge beschließen. Anfang eines jeden Jahres werden die Auszeichnungen im Rahmen des Neujahrsempfangs vergeben.

Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen zwischen Weihnachten und Neujahr

Liebe Eltern,
wie bereits Anfang des Jahres in allen Einrichtungen mittels Aushang veröffentlicht, weisen wir an dieser Stelle noch einmal darauf hin, dass alle städtischen Kindertageseinrichtungen (KTE Lauenhain, KTE Frankenau, KTE Ringethal, KTE Spielhaus, Kindergarten und Hort Sonnenschein sowie der Hort Elsa Brändström) in der Zeit nach Weihnachten, am 27. Dezember 2018 und 28. Dezember 2018, geschlossen haben. In dieser Zeit findet keine Ersatzbetreuung statt. Wir bitten Sie, dies bei Ihren Planungen zu berücksichtigen. Bei Fragen oder Anliegen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Leiterin Ihrer jeweiligen Einrichtung.

AUFRUF zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum VOLKSTRAUERTAG am 18. November 2018!

In jedem Jahr, zwei Sonntage vor dem ersten Advent, finden sich die Menschen in Deutschland zusammen, um gemeinsam an die Opfer von Gewaltherrschaften und Kriege aus allen Nationen zu erinnern – und das bereits seit über 65 Jahren.

Der allererste Volkstrauertag fand bereits im Februar 1926 in Gedenken an die gefallenen deutschen Soldaten des I. Weltkrieges statt, wurde aber kein gesetzlicher Feiertag. Erst nach dem zweiten Weltkrieg und in Abgrenzung an den „Heldengedenktage“ der Nationalsozialisten, erlangte der einstige Volkstrauertag seine Bedeutung wieder und wurde auf das Ende des Jahres verlegt.

2018 findet anlässlich des Volkstrauertages die Kranzniederlegung am **18. November um 11.30 Uhr, am Mahnmahl in den Schwanenteichanlagen** statt. Es ist überaus wichtig, sich bewusst an die Geschehnisse vergangener Zeiten zu erinnern, sich mit den Folgen auseinander zu setzen und die so gewonnenen Erkenntnisse in zukünftige Entscheidungen mit einzubeziehen.

Die Geschehnisse geraten immer mehr in Vergessenheit, die einstigen Zeitzeugen werden immer weniger und so wundert es nicht, dass auch das öffentliche Interesse abnimmt. Dabei ist es so wichtig, gerade für die Präventionsarbeit, sich den Ängsten der Vergangenheit zu stellen und daraus zu lernen, um nicht zuletzt die gleichen Fehler zu begehen.

Aus diesem Grund würden wir uns über eine rege Teilnahme an der Gedenkveranstaltung freuen!

Es liegt an uns, unsere Zukunft zu gestalten.

Ihre Stadtverwaltung Mittweida

BARMER-Sprechtag zieht um!

Ab sofort findet der Sprechtag der BARMER-Krankenkasse in den Räumlichkeiten der Sparkasse Mittelsachsen, Filiale Mittweida statt. Nunmehr sind die BARMER-Mitarbeiter immer dienstags von 15.00 bis 17.30 Uhr im Beratungsraum in der 1. Etage für Sie da. Parkplätze stehen begrenzt hinter dem Gebäude der Sparkasse, Neustadt 2, 09648 Mittweida zur Verfügung.

Ämtliche Mitteilungen



Die Stadt Mittweida sucht ab sofort, zunächst befristet für ein Jahr mit der Möglichkeit einer unbefristeten Übernahme, eine/n

Erzieher/in für die städtischen Kindertagesstätten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte - gern auch in elektronischer Form (dana.heink@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.



Die Stadt Mittweida sucht ab 1. Januar 2019 eine/n

Verwaltungsinformatiker/in

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter www.mittweida.de.

Bewerbungen richten Sie bitte - gern auch in elektronischer Form (dana.heink@mittweida.de) - an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie
Lärmaktionsplanung gem. § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz

Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan der Stadt Mittweida Öffentliche Auslegung des Entwurfs

In den „Mittweidaer Stadtnachrichten“ vom 13. Juli 2018 wurde über die Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie und die für die Stadt Mittweida vorliegenden Ergebnisse der Lärmkartierung, die auf der Seite des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) www.umwelt.sachsen.de/umwelt/25996.htm oder in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Mittweida, Sachgebiet Stadtplanung, Rochlitzer Straße 3 zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden können, informiert.

Lärmbetroffene Straßen nach der Umgebungslärmrichtlinie sind die Staatsstraßen S200 im Abschnitt Straße des Friedens, Am Sportplatz, Heinrich-Heine-Straße bis Bahnhofstraße und S247 im

Abschnitt Bahnhofstraße von Heinrich-Heine-Straße stadteinwärts, Technikumplatz, Tzschirnerstraße, Tzschirnerplatz, Zimmerstraße, Frankenberger Straße und Steinweg bis Hainichener Straße.

Nach Abwägung der Ergebnisse der Lärmkartierung und in Betrachtung dessen, dass der Verkehr der genannten Staatstraßen nicht auf Straßen gleicher Kategorie verlagert werden kann, können keine Maßnahmen im Rahmen der Lärmaktionsplanung vorgesehen werden.

Daraufhin wird der Lärmaktionsplan der Stadt Mittweida ohne Maßnahmenplan aufgestellt. Der nachfolgend dargestellte Berichtsbogen ist gleichzeitig der Lärmaktionsplan.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans ohne Maßnahmenplan der Stadt Mittweida (Berichtsbogen)

liegt auch zu dieser Veröffentlichung in der Stadtverwaltung Mittweida, Bürger- und Gästebüro, Markt 32 und Sachgebiet Stadtplanung, Rochlitzer Straße 3, Zimmer 111

vom 9. November 2018 bis 15. November 2018

zur Einsicht während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich aus und ist auf der Seite der Stadt Mittweida www.mittweida.de einsehbar.

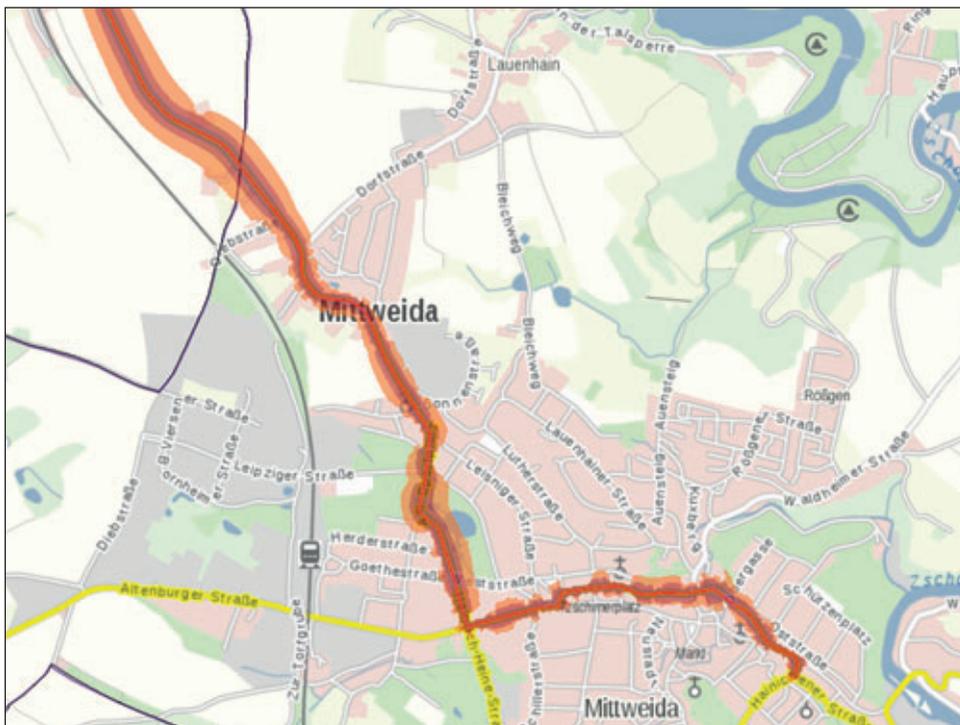
Während dieser Auslegung können zu diesem Entwurf von jedem Bedenken und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Mittweida und per E-Mail an stadtverwaltung@mittweida.de vorgebracht werden. Werden Stellungnahmen nicht während der Auslegungsfrist abgegeben, können diese Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan ohne Maßnahmenplan unberücksichtigt bleiben.

Mittweida, den 25. Oktober 2018

Schreiber
Oberbürgermeister

Karte Lärmkartierung - Übersicht der betroffenen Straßen in Mittweida

Quelle:
Darstellung auf der Grundlage von Daten und mit Erlaubnis des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie



<input checked="" type="checkbox"/>	Strassen Schallpegel (24 h)
■	>55-60 dB(A)
■	>60-65 dB(A)
■	>65-70 dB(A)
■	>70-75 dB(A)
■	>75 dB(A)

Amtliche Mitteilungen

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Lärmaktionsplanung gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde

Mittweida

zur:

- erstmaligen Aufstellung eines Lärmaktionsplans
- Fortschreibung / Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom

Der vollständig ausgefüllte Meldebogen **oder wahlweise** eine Zusammenfassung des Lärmaktionsplanes von *nicht mehr als 10 Seiten* mit den Mindestanforderungen nach Anhang V der Umgebungslärmrichtlinie sind durch die Städte/ Gemeinden in elektronischer Form an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu übermitteln (Email: laerm.lfulg@smul.sachsen.de)

1. Allgemeine Angaben

1.1 Für die Lärmaktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde:	Mittweida
Gemeindekennziffer:	14522360
Ansprechpartner:	Herr Sebastian Killisch
Adresse:	Markt 32, 09648 Mittweida
Email/Telefon:	Sebastian.killisch@mittweida.de , / 03727 967 300
Internetadresse:	www.mittweida.de

1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird

Die Große Kreisstadt Mittweida umfasst einen kompakten Stadtkörper mit zehn Ortsteilen. Der Hauptteil des Stadtgebietes liegt am westlichen Zschopauufer, welches durch einen steilabfallenden Höhenrücken vom Fluss getrennt ist. Mittweida ist als traditioneller Verwaltungs- und Versorgungsstandort bedeutend für den ländlichen Raum und hat sich als Hochschulstadt profiliert. Über das Staatsstraßennetz in alle Richtungen ist die Stadt überörtlich angebunden. Der geschaffene Stadtring gewährleistet eine schnelle Erreichbarkeit dieser und die gleichzeitige Verkehrsberuhigung im Stadtzentrum. Die Autobahn A4 ist über die S 200 – Anschluss Chemnitz Ost und S 201 Anschluss Hainichen (B 169) in kurzer Zeit erreichbar. Belastungen treten neben dem Ziel- und Quellverkehr durch den Durchgangsverkehr auf. Der nördliche Stadtring S 247 und die Hauptverkehrsverbindung Richtung Norden S 200 sind von den stärkeren Lärmbelastungen betroffen (Lärmkartierung Schallpegel 24 h). Die im Westen der Stadt liegende Hauptnetzstrecke der Deutschen Bahn Chemnitz – Riesa hat keine belasteten Auswirkungen.

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren nationaler Umsetzung in §§ 47 a -f BImSchG.

Amtliche Mitteilungen

Lärmaktionsplanung

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Mittweida

1.4 Geltende Grenzwerte

Siehe Anlage (optional zu ergänzen sind vorhandene kommunale oder länderspezifische Auslösewerte für Maßnahmenplanungen)

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Tab.1: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm betroffenen Menschen

Pegelklasse in dB(A)	Straßenlärm		Schienenlärm*	
	L _{DEN} (24 Stunden)		L _{Night} (22-06 Uhr)	
über 50 bis 55	-----		260	
über 55 bis 60	280		305	
über 60 bis 65	254		4	
über 65 bis 70	272		0	
über 70 (bis 75)	0		0	
über 75	0		-----	
Summe	806	0	569	0

Tab.2: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm belasteten Fläche, der betroffenen Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

L _{DEN} dB(A)	Straßenlärm				Schienenlärm*			
	Fläche in km ²	Wohnun- gen	Schulen	Kranken- häuser	Fläche in km ²	Wohnun- gen	Schulen	Kranken- häuser
> 55 dB(A)	0,385	384	0	0				
> 65 dB(A)	0,136	130	0	0				
> 75 dB(A)	0	0	0	0				

* sofern in der Gemeinde kartierungspflichtige Haupteisenbahnstrecken vorhanden sind und im Rahmen der Lärmkartierung durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) untersucht wurden. Dies dient ausschließlich als Zusatzinformation für die Gemeinde (z.B. zur Identifikation von Gebieten mit Mehrfachbelastung durch Straße und Schiene). Die Lärmaktionsplanung (LAP) an Haupteisenbahnstrecken erfolgt bundesweit durch das Eisenbahn-Bundesamt. Es ist der Gemeinde freigestellt, den LAP des EBA durch Maßnahmen in eigener Zuständigkeit zu ergänzen. Sofern dies nicht beabsichtigt ist, beschränkt sich der vorliegende Aktionsplan auf Straßenlärm.

[Link zu den Lärmkarten Straßenverkehr](#)

[Link zu den Lärmkarten Eisenbahnbundesamt](#)

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Umgebungslärm ausgesetzt sind**

Gesundheitliche Relevanz:

272 Menschen sind ganztägig Lärmpegeln von > 65 dB(A) ausgesetzt, die bei Dauerbelastung zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen führen können.

309 Menschen sind nachts Lärmpegeln von > 55 dB(A) ausgesetzt, die bei Dauerbelastung zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen führen können.

Belästigung:

806 Menschen sind ganztägig Lärmpegeln von > 55 dB(A) ausgesetzt, die zu Belästigungen führen können.

569 Menschen sind nachts Lärmpegeln von > 50 dB(A) ausgesetzt, die zu Belästigungen und zu Beeinträchtigung des Nachtschlafes führen können.

** betrifft ausschließlich Straßenlärm, da die Beurteilung des Schienenverkehrslärms an Haupteisenbahnstrecken bereits im bundesweiten Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes erfolgt. Kartierungspflichtige Schienenstrecken von nicht bundeseigenen Eisenbahnen sind nicht vorhanden. Es ist jeder Gemeinde freigestellt, dennoch Maßnahmen gegen Schienenlärm in ihrem Aktionsplan zu ergänzen, sofern diese in eigener Zuständigkeit realisiert werden. Auch ein Querverweis auf den Aktionsplan des EBA ist möglich.

Amtliche Mitteilungen

Lärmaktionsplanung

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Mittweida

2.3 Angabe (in der Gemeinde) vorhandener Lärmprobleme und verbesserungsbedürftiger Situationen

Die Konzentration des inneren Erschließungsverkehrs auf den Stadtring (S247) und des Durchgangsverkehrs Richtung Norden (S200) ist erklärtes Ziel der Verkehrsplanung. Eine räumliche Verlagerung auf angrenzende Bereiche (Wohngebiete) erfolgt nicht.

3. Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

Im Plangebiet wurden in der Vergangenheit keine lärmindernden Maßnahmen umgesetzt

Im Plangebiet wurden folgende lärmindernden Maßnahmen in der Vergangenheit umgesetzt

Maßnahme	Maßnahmenträger	Zeitraum Realisierung
Passive Lärmschutzmaßnahmen durch Einbau von Schallschutzfenster	LASuV	ab 1998

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre

(=> kurz- und mittelfristige Maßnahmen des Lärmaktionsplans)

Sofern im Ergebnis sachgerechter Abwägung keine Maßnahmen geplant oder notwendig sind, bitte nachvollziehbar begründen!

Der Straßenausbau des gesamten Straßenabschnittes erfolgte grundhaft durch den Freistaat Sachsen. Veränderungen sind in den nächsten fünf Jahren nicht geplant.

3.3 Langfristige Strategien zum Schutz vor Umgebungslärm

(=> langfristige Maßnahmen des Lärmaktionsplans)

Für eine südliche Ortsumgehungsstraße „OU Mittweida S200“ wurde die Vorplanung erarbeitet. Die Trassenführung wurde im Landesentwicklungsplan 2013 und Regionalplan Chemnitz – Erzgebirge 2008 aufgenommen und als Ziel formuliert.

Amtliche Mitteilungen

Lärmaktionsplanung
Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Mittweida

3.4 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz (Kurze Erläuterung, sofern keine ruhigen Gebiete festgelegt wurden)

entfällt

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Anzahl lärm betroffener Personen (durch die vorgesehenen Maßnahmen)

entfällt

4. Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung oder Überprüfung des Aktionsplans

4.1 Bekanntmachung der Erarbeitung bzw. turnusmäßigen Überprüfung des Lärmaktionsplans und der Mitwirkung der Öffentlichkeit

am: [redacted] wie: [redacted]

4.2 Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplans bzw. bei bereits bestehendem LAP der überarbeiteten Version

vom: 09.11.2018 bis: 15.11.2018 wo: Amtsblatt, Internetseite, Stadtverwaltung

4.3 Art der öffentlichen Mitwirkung (Angabe bei mindestens einem Punkt erforderlich!)

- Öffentliche Veranstaltung am: [redacted]
- Beratung in gemeindlichen Gremien mit Rederecht für die Öffentlichkeit am: [redacted]
- Sonstige Maßnahmen zur Mitwirkung der Öffentlichkeit:
 Art: Amtliche Mitteilung im Amts- und Informationsblatt Mittweida Seite Stadt Mittweida, www.mittweida.de am: 13.07.2018, 25.10.2018

Anzahl der eingegangenen Stellungnahmen: keine

4.4 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit

Art der Würdigung und Konsequenzen der eingegangenen Vorschläge für die Aktionsplanung:

Amtliche Mitteilungen

Lärmaktionsplanung
Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Mittweida

5. Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan *(falls verfügbar)*

5.1 Kosten für die Aufstellung des Lärmaktionsplans:

-

5.2 Kosten zur Umsetzung der Maßnahmen
(geschätzte Gesamtsumme):

-

5.3 Kosten/Nutzenanalyse (ggf. auch verbale Beschreibung)

6. Evaluierung des Lärmaktionsplans

(Festlegungen zur Überprüfung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans)

7. Inkrafttreten des Lärmaktionsplans

7.1 Der Lärmaktionsplan ist in Kraft getreten

(beispielsweise durch Beschluss der Gemeindevertretung oder Unterzeichnung)

am: durch:

falls Fertigstellung noch nicht abgeschlossen werden konnte:

voraussichtlicher Abschluss des Verfahrens:

7.2. Information der Öffentlichkeit über das Inkrafttreten

ist erfolgt am:

7.3 Link zum Aktionsplan im Internet:

http://www

Ort, Datum

Name/Funktion

Informationen aus dem Stadtgeschehen

MITTI SUCHT DICH!

MITTWEIDA BRAUCHT EINEN FREUND,
DER SORGEN AUS DEM WEGE RÄUMT.

DER BEI KINDERN IST BELEBT
UND AUCH DEN ALTEN FREUDE GIBT.

DER GERNE IST AUF JEDEM FEST,
WO IMMER SICH WAS FEIERN LÄSST.

DRUM FRAGEN WIR EUCH - GROSS UND KLEIN,
MÖCHTEST DU DER NEUE MITTI SEIN?

Bist Du mindestens 18 Jahre jung, körperlich fit und engagiert?
Hast Du keine Scheu, auf Menschen zuzugehen?
Möchtest Du gern anderen Menschen, vor allem Kindern, eine Freude machen?
Dann bist Du die oder der Richtige für diesen Job!
Eine entsprechende Aufwandsentschädigung für die Einsätze sind selbstverständlich.

Bei Interesse sende uns Deine Kurzbewerbung bitte an:

Stadtverwaltung Mittweida
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Markt 32 | 09648 Mittweida
Tel.: 03727/967-102
francis.pohl@mittweida.de



In Mittweida hat ein neues Lädchen eröffnet

Essskulptur & Seifenstück heißt das zum 1. Oktober neu eröffnete Geschäft auf der Rochlitzer Straße 29. Ein Blick durch das große Schaufenster lässt den Duft bereits erahnen. Die Inhaberin Madlen Seigerschmidt bietet neben Seifen aus eigener Herstellung und hochwertigen Wohnaccessoires ebenso selbstgeschnittenes Gemüse im dekorativen Glas an. Weiterhin erstellt sie auf Kundenwunsch kreative Geschenke aus Obst und Gemüse. Wollen Sie selbst etwas schnitzen? Dann buchen Sie einen Schnitzkurs. Weitere Infos erhalten Sie direkt telefonisch oder vor Ort. Schauen Sie vorbei!



Jonny hat die Schlüssel



Die tropfenförmigen Lampen im Obergeschoss des „T9“ leuchten abends wieder. Sie geben dem offenen Kinder- und Jugendtreff „Drop in“ seinen Namen. Seit Anfang Oktober ist hier nun wieder regelmäßig geöffnet: dienstags bis freitags und alle zwei Wochen auch samstags. Der 24-Jährige Pädagoge Jonathan Jurenka ist der neue hauptamtliche Sozialarbeiter des CVJM Mittweida e.V. Der gebürtige Schwabe hat in Schwäbisch Gmünd studiert und lebt jetzt in Chemnitz. Er freut sich über seine erste Stelle als Sozialarbeiter und auf die Begegnung mit den Mittweidaer Kindern und Jugendlichen. Jonny, wie er gerne auch genannt werden möchte, verrät, was die Kinder und Jugendlichen erwarten wird: „Jeder junge Mittweidaer ab 8 Jahren ist herzlich eingeladen. Ich werde erst einmal an bestimmten Wochentagen regelmäßige Aktionen und Aktivitäten anbieten, aber dabei immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Wünsche der jungen Leute haben.“ Das Angebot richte sich dann später auch nach dem, was die Besucher interessiert und was für sie gerade dran ist. Wir wünschen ihm gutes Gelingen und viel Freude in der Kinder- und Jugendarbeit.

Mittweidaer Kinderstation erhält Spende aus privater Initiative

Die Kinderstation im Mittweidaer Krankenhaus hat eine Spende in Höhe von 300 Euro erhalten. Gabriele Grundmann aus Lauenhain hat im Rahmen ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit im Handarbeitsclub Lauenhain sowohl beim diesjährigen Dorffest als auch beim Talsperrenfest in Kriebstein in Handarbeit gefertigte Puppenkleidung und Schlüsselanhänger verkauft. Den Erlös hat sie der Kinderstation gespendet und das Geld kürzlich übergeben. Dadurch sollen Spielsachen für die jungen Patienten gekauft werden.



Die Spende von Gabriele Grundmann (Mitte) und Erdmute Frommhold (rechts) vom Handarbeitsverein Lauenhain kam sowohl bei den Mitarbeitern als auch bei den kleinen Patienten der Kinderstation sehr gut an.
Foto: Hellwig/LMK

Ehrung über ehrenamtliches Engagement

Am Mittwoch, dem 19. September 2018 wurde Frau Marina Schlenzig von der Volkssolidarität/Mitgliedergruppe Frankenau für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Sie erhielt die Bronzene Solidaritätsnadel der Volkssolidarität. Die Ehrung fand in Most/Cz. statt.



von links: Marina Schlenzig und Frau Gronwaldt-Vorstand bei der Auszeichnung

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Gerhard-Gebhardt-Bau auf dem Campus übergeben

Ein großer Moment in der mehr als 150-jährigen Geschichte der Hochschule Mittweida: Vor wenigen Tagen wurde durch Wissenschaftsministerin Dr. Eva-Maria Stange ein neues Gebäude übergeben. Auf eine Besonderheit wies sie gleich zu Beginn ihrer Festrede hin: Es ist das zweite Hochschulgebäude, das den Namen einer lebenden Person trägt, die mit der Hochschule Mittweida verbunden ist. War es im Jahr 2001 der frühere Bundespostminister und Vizepräsident des Deutschen Bundestages Richard Stücklen, der in Mittweida studiert hatte und nach dem das Haus 8 benannt wurde, so sei es heute der Mittweidaer Hochschul-Professor Gerhard Gebhardt. Und das hat natürlich auch seinen Grund: „Er ist nicht nur Ideengeber des Neubaus. Was den Maschinenbau an der Hochschule Mittweida heute ausmacht, ist seinem Einsatz und seinen Ideen zu verdanken“, sagte Hochschulrektor Professor Ludwig Hilmer in Würdigung Gebhardts. Von der Entscheidung, dem Gebäude seinen Namen zu geben, sei er sehr überrascht gewesen, so Gebhardt: „Ich habe immer nur ordentlich gearbeitet und meine Ansprüche an andere erst bei mir selbst umgesetzt.“ Die mit roten Ziegeln verblendete Halle mit rechteckigem Grundriss ist 46 Meter lang und 22 Meter



Hochschule 2: Schlüsselübergabe durch Ministerin Dr. Eva-Maria Stange im neuen Gerhard-Gebhardt-Bau der Hochschule Fotos: Uwe Schönberner

breit. Sie zeigt sich von Westen ein- und von Osten zweigeschossig. Die Hanglage gibt dem Bau einen besonderen Reiz. Auf etwa 770 Quadratmetern Nutzfläche befinden sich vier Bereiche: ein Schweißlabor, ein Labor zur Bauteilprüfung mit unter anderem einem modernen Computertomografen, ein weiteres Labor zur Forschung zum Beispiel an intelligenten Lade-Infrastrukturen für Elektromobilität sowie ein Konstruktionslabor für den modernen 3D-Druck. Stange betonte, dass sie besonders froh darüber sei, dass der Kostenrahmen mit knapp 4,8 Millionen Euro diesmal sogar leicht unterboten werden konnte. Für den musikalischen Rahmen der Feierstunde sorgte das Duo der Band „Passage“ aus Glauchau. Auf dem

Mittweidaer Campus gibt es nur eine kurze Bau freie Phase, denn das nächste Großprojekt steht bereits in den Startlöchern: die neue Hochschulbibliothek, für die der Architekten-Wettbewerb begonnen hat. Mit rund 7.000 immatrikulierten Studierenden ist die Hochschule Mittweida die größte Fachhochschule des Freistaates Sachsen.

Uwe Schönberner

Anzeigen

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Verjüngungskur für die DRK Kita "Auenzwerge"

Im April 2018 fiel der Startschuss für den großen Umbau des alten Gebäudes der DRK Kita "Auenzwerge".

In der Einrichtung wurde durch die Stadtverwaltung Mittweida die gesamte Elektrik erneuert, Brandschutzauflagen umgesetzt, Schallschutzdecken eingebaut, neuer Fußbodenbelag verschönert die Zimmer, die Türen und Leuchten wurden erneuert und alle Zimmer erstrahlen im neuen Farbglanz.

Außerdem wurde das erste Gruppenzimmer mit neuen Möbeln ausgestattet. Die höhenverstellbaren und fahrbaren Tische und die funktionalen Schränke sind super bei den Kindern und Mitarbeitern angekommen.



Danken möchten wir allen Eltern der Einrichtung, die uns in dieser Zeit unterstützt haben und die baulichen Einschränkungen mitgetragen haben.

Trotz der Gegebenheiten war durch gute Planung und der tollen Zusammenarbeit aller Gruppen ein reibungsloser Kitaablauf gewährleistet.

Nun freuen wir uns auf den Jahresabschluss in den neuen schönen Räumen vom Dach bis in den Keller/Turnraum.

von Arlette und Sylvia
Team der Kita Auenzwerge

Bürger- und Gästebüro

Pressemitteilung zur Wahl zum Europäischen Parlament und zu den Kommunalwahlen 2019

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz, Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Gemäß § 50 Abs.1 Bundesmeldegesetz (BMG), Neufassung in der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S 1084), das zuletzt durch den Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Oktober 2016 (GBl. I S. 2218) geändert worden ist, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Wahl zum Europäischen Parlament und der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen: Name, Doktorgrad und Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht:

- wenn der Betroffene f. eine JVA, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 32, Abs. 1 BMG gemeldet ist;

- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht oder
- eine Auskunftssperre besteht.

Einwohner, deren Daten nicht an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen weitergegeben werden sollen, müssen dies schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Mittweida im Bürger- und Gästebüro/Einwohnermeldestelle, Markt 32, zu den Öffnungszeiten beantragen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Sabine Korschewsky
Einwohnermeldestelle

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Standesamt

Geburten



In der Zeit vom 20. September 2018 bis zum 22. Oktober 2018 wurden beim Standesamt Mittweida die Geburten folgender Kinder beurkundet; die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

20. September 2018	Luise Schicke, weiblich Mandy Weber, Mittweida und Matthias Sebastian Schicke, Freital
26. September 2018	Nick Laurenz, männlich Jane Laurenz und Maik Schönherr, Mittweida
16. Oktober 2018	Hannes Strotzer, männlich Jessica Strotzer geb. Bender und Sebastian Strotzer, Mittweida
18. Oktober 2018	Gregor Döring, männlich Linda Döring geb. Härtig und Michael Döring, Mittweida
18. Oktober 2018	Ella Helene Jentzsch, weiblich Sarah Christina Jentzsch geb. Heidler und Christoph Jentzsch, Mittweida

Sterbefälle

In der Zeit vom 25. September 2018 bis zum 23. Oktober 2018 wurden vom Standesamt Mittweida die Sterbefälle folgender Personen beurkundet, die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

28. September 2018	Oskar Gerhard Thieme Mittweida OT Lauenhain
2. Oktober 2018	Frieda Elßbet Polster geb. Geyh Mittweida
20. Oktober 2018	Gerhard Wolfgang Kemter Mittweida
21. Oktober 2018	Gisbert Junghanns Mittweida, OT Lauenhain



Im gleichen Zeitraum wurden von anderen Standesämtern die Sterbefälle weiterer Personen beurkundet; auch hier liegen die Einwilligungen zur Veröffentlichung vor.

6. Oktober 2018	Heinz Gerhard Schimankiewitz Waldheim
8. Oktober 2018	Inge Angela Weichelt geb. Zimmer Mittweida
14. Oktober 2018	Johanna Ruth Sube geb. Hößler Chemnitz
16. Oktober 2018	Johanna Renate Lange geb. Strathe Mittweida
17. Oktober 2018	Dr. Gerhard Erich Albert Grunewald Mittweida
18. Oktober 2018	André Steffen Bethke Mittweida

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	./.
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Sonderausstellung „340 Jahre Stadt- und Löwenapotheke Mittweida“

Noch bis zum 18. November 2018 ist die Sonderausstellung im Museum „Alte Pfarrhäuser“ zu besichtigen. Die Besucher erfahren etwas zur Geschichte der Apotheke und dem Apothekenwesen der Stadt allgemein. Gezeigt werden in dieser interessanten Ausstellung historische Geräte zur Herstellung von Salben und Tinkturen.



2. Dezember 2018 bis 3. Februar 2019 „Perle für Perle – Perltaschen aus dem Erzgebirge und Schwaben“

Die diesjährige Weihnachtsausstellung zeigt ab dem 2. Dezember (Nachmittag) Handtaschen in Form von Perltaschen und Perlbeuteln sowie Perlleuchter aus dem sächsisch-böhmischen Erzgebirge und dem schwäbischen Raum. Die Sammlerinnen Sabina B. Schürenberg (Schwaben) und Dr. Betina Levin (Erzgebirge) haben eine Vielzahl an Objekten zusammengetragen. Die Perlstickerei hatte ihre Anfänge im frühen 19. Jahrhundert im schwäbischen Raum. 1910 etablierte sich Göppingen als Zentrum der Perltaschenindustrie. Die Produkte, vorrangig in arbeitsintensiver Heimarbeit hergestellt, hatten verschiedene Motive. Im Erzgebirge erfand 1867 der Buchholzer Unternehmer Bruno Schneider ein Herstellungsverfahren für die mechanische Perlwerei. Anfänglich wurden Perlschmuckstücke für Bürstenrücken, Brief- und Zigarettaschen und Wandbilder auf Handwebstühlen hergestellt. Ab etwa 1890 wurden auch Perlhandtaschen gefertigt. Durch die Einführung des Jacquard-Perlwwebstuhls um 1900 wurde das Verfahren weiter vereinfacht. In der Ausstellung soll die Vielfalt der in den 1920er Jahren hergestellten Beutel und Taschen präsentiert, die Herstellungsprozesse erläutert und einige Hersteller portraitiert werden. Ergänzend zur Ausstellung finden zwei Vorträge von Frau Schürenberg und Frau Dr. Levin statt. Die Termine werden in den nächsten Stadtnachrichten bekannt gegeben. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 3. Februar 2019.



Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Museum „Alte Pfarrhäuser“

20. November 2018 Öffentliche Historische Schulstunde

Am Abend vor dem Buß- und Betttag öffnet Herr Oberlehrer um 19.00 Uhr das Historische Klassenzimmer für eine öffentliche Schulstunde. Tauchen Sie ein in die Zeit um 1900 und erleben Sie, wie Unterricht zu Kaisers Zeiten aussah. Dem strengen Blick des Herrn Oberlehrer entgeht nichts – sei es das fehlende Taschentuch oder die schmutzigen Fingernägel. Auf dem Plan stehen die Unterrichtsfächer Deutsch, Musik, Geschichte und Turnen.

Eine Anmeldung ist bis zum 19. November möglich (telefonisch: 03737/3450; per E-Mail: stadtmuseum@mittweida.de oder persönlich an der Museumskasse während der Öffnungszeiten).

„Weihnachtsstress-Abbau-Führung“ – Eine Vorschau –

■ 27./28. Dezember 2018 Heitere Familienführung

Jeweils um 16.00 Uhr laden wir Sie samt Familie schon heute zu einer heiteren „Weihnachtsstress-Abbau-Führung“ in das Museum „Alte Pfarrhäuser“ ein. Nach den Weihnachtstagen im Kreise der Familie können Sie ihren nachmittäglichen Spaziergang mit einem Besuch in unserem Hause verbinden und Ihr Wissen zur Historie erweitern. Eine Anmeldung ist bis zum 26.12.2018 möglich per Telefon unter 03727/3450, per E-Mail unter stadtmuseum@mittweida.de oder persönlich an der Museumskasse während der Öffnungszeiten (bitte Schließzeit des Museums am 24./25. Dezember 2018 beachten).

Sibylle Karsch
Museum „Alte Pfarrhäuser“

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

Anzeigen

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Lesung für Liebhaber des historischen Romans mit dem Bestsellerautor Ralf Günther

Die Stadtbibliothek lädt Sie recht herzlich zur Lesung mit Ralf Günther am Mittwoch, dem 14. November 2018 um 19.30 Uhr in den Veranstaltungsraum der Bibliothek ein. Der Eintritt ist frei! Um eine Voranmeldung wird gebeten. Die Veranstaltung wird mit einer musikalischen Umrahmung durch seine Lebensgefährtin abgerundet.



Geboren in Köln lebt Ralf Günther zurzeit in seiner Wahlheimat Dresden und schreibt Krimis, Kabarett-Texte, Hörspiele sowie Sach- und Kinderbücher. Bekannt wurde er durch seine erfolgreichen historischen Romane „Der Leibarzt“ und „Die Pestburg“.

Die Veranstaltung wird aus Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst finanziert.

Katrin Knobloch
Stadtbibliothek

Feierliches Gelöbnis der Bundeswehr

Auch in diesem Jahr wird eine Vereidigung der Rekrutinnen und Rekruten von insgesamt vier Kompanien aus Sachsen und Thüringen in Mittweida stattfinden. Das feierliche Gelöbnis ist für die rund 500 jungen Frauen und Männer die erste Etappe während ihrer Ausbildung und stellt für sie die förmliche Aufnahme in die militärische Gemeinschaft dar.

Diesem offiziellen und für die Soldatinnen und Soldaten wichtigen Akt werden ebenfalls die Angehörigen und geladene Gäste beiwohnen. Das Gelöbnis ist öffentlich und die Bürgerinnen und Bürger der Patenstadt Mittweida sowie aus der Region sind herzlich dazu eingeladen, am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018 ab 13.00 Uhr bei der feierlichen Zeremonie auf dem Schützenplatz dabei zu sein.

Ebenfalls wird eine Waffenschau der Bundeswehr sowie die Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Mittweida zu sehen sein, welche vor allem den kleinen Besuchern gefallen könnten.

Die Stadt Mittweida macht darauf aufmerksam, dass es an diesem Tag vor allem auf und um den Schützenplatz sowie in den anliegenden Straßen zu Einschränkungen im Straßenverkehr und Parkbereich kommen wird. Auswärtigen Gästen und Interessierten wird ein kostenloser Bustransport vom Parkplatz des Einkaufsmarktes Kaufland, Sonnenstraße 20 in 09648 Mittweida, durch die Bundeswehr angeboten.

Francis Pohl
Stadtverwaltung

Termine der Kreis- und Fahrbibliothek im Ortsteil Tanneberg

16. November 2018

In der Zeit von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr können Bücher, CDs und DVDs entliehen werden.

Einsatztermine des „Freizeit-Franz“

■ November 2018

13. November 2018 Ringethal, Kindertageseinrichtung
14.00 bis 18.00 Uhr

27. November 2018 Tanneberg, Feuerwehrgerätehaus
14.00 bis 18.00 Uhr

■ Dezember 2018

4. Dezember 2018 Lauenhain, Kindertageseinrichtung
14.00 bis 17.00 Uhr

12. Dezember 2018 Frankenau, Kindertageseinrichtung
15.00 bis 18.00 Uhr



Programme auf dem Mittweidaer Weihnachtsmarkt 2018



■ DONNERSTAG, 6. DEZEMBER

16.45 bis 17.00 Uhr Thüringer Kreuzbuben
17.00 bis 17.15 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch Oberbürgermeister Ralf Schreiber, dem Stadtmaskottchen „Mitti“ und dem Weihnachtsmann
17.15 bis 18.45 Uhr Happy Christmas - das Weihnachtskonzert mit den Thüringer Kreuzbuben

■ FREITAG, 7. DEZEMBER

15.00 bis 16.00 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde auf der Wichtelbühne
16.00 bis 17.00 Uhr Kinderprogramm „Die Bremer Stadtmusikanten“
17.15 bis 17.30 Uhr Gedanken zum Advent
18.00 bis 19.30 Uhr „Swinging Christmas“ mit der Band Happy Feeling

■ SAMSTAG, 8. DEZEMBER

13.15 bis 13.45 Uhr Holzbläserensemble der Musikschule Mittweida
14.15 bis 15.00 Uhr Kinderprogramm - Jonny's zauberhafte Weihnachtsshow
15.00 bis 16.00 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde auf der Wichtelbühne
15.30 bis 16.30 Uhr Mr. Phil zur Weihnachtszeit
16.45 bis 17.00 Uhr Gedanken zum Advent
17.15 bis 18.15 Uhr Fröhliche Weihnacht mit Anett und Freunde
18.30 bis 19.45 Uhr Erzgebirgswihnacht mit der Bergkapelle Thum

■ SONNTAG, 9. DEZEMBER

14.00 bis 14.45 Uhr Tanzgruppen des SFZ
15.00 bis 16.00 Uhr Weihnachts-Show mit Zwini
15.00 bis 16.00 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde auf der Wichtelbühne
16.15 bis 16.30 Uhr Gedanken zum Advent
17.15 bis 18.45 Uhr Breitenauer Musikanten & Mandy Bach
17.00 bis 19.00 Uhr Turmbesteigungen - Stadtkirche

Weihnachtsmarkt
6. - 9. Dezember

täglich
Drechsel-Show
für Kinder

KARLICHEN UND FREUNDE
Drechsler-Hobby-Show

Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

Neujahrskonzert Mittweida 2019

Am Samstag, dem 12. Januar 2019 ist es wieder soweit! Unter dem Motto „Ball im Savoy“ findet um 19.00 Uhr in der Sporthalle am Schwanenteich das nun schon traditionelle Neujahrskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie statt. Unternehmen Sie eine fiktive Reise in das Hotel Savoy an der französischen Mittelmeerküste und erleben Sie einen musikalischen Abend voller Ausgelassenheit und Lebensfreude. Die Philharmonie unter Leitung ihres GMD Raoul Grüneis nimmt Sie mit in die Welt der Operette. Es erklingen bekannte Melodien von Franz Lehár, Nico Dostal, Paul Abraham und George Gershwin. Und natürlich kommen auch die Walzermelodien von Johann Strauss zur Aufführung. Sichern Sie sich ihre Eintrittskarten für dieses Konzert bereits im Vorverkauf im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida, Rathaus 1, oder im Informationszentrum T9 am Technikumplatz. Die Karten für das Neujahrskonzert sind auch ein prima Weihnachtsgeschenk!

Frank Schleußing
Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida



Vereinsnachrichten des Tierschutzvereines Mittweida und Umgebung e.V.

Naschkatzen aufgepasst!

Am Donnerstag, dem 13. Dezember 2018 führt unser Verein wieder einen Kuchenbasar im Einkaufsmarkt „SIMMEL“ in Mittweida, Schillerstraße, durch. Beginn ist 9.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Tierschutzverein Mittweida
Vorstand

Mittweidaer Heimatkalender 2019

Wir von Hanstone Photography freuen uns sehr, Ihnen unseren Mittweidaer Heimatkalender für das Jahr 2019 präsentieren zu können. Enthalten sind Motive u.a. aus Mittweida, die Burg Kriebstein, Ringethal, Waldheim und Sachsenburg. Zu erwerben ist der Kalender in Mittweida, Waldheim und Frankenberg bei DierBooks, oder in unserem Shop (www.hanstonephotography.de) für jeweils 11,99 €. Pro verkauften Kalender geht eine Spende von 2 € an den Förderverein Schloss Ringethal e.V. zur Unterstützung und Erhaltung des Schlosses.



Einladung

Der Ortschaftsrat lädt alle Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Lauenhain und Tannberg recht herzlich zur Weihnachtsfeier 2018 ein. Sie findet am **Donnerstag, dem 13. Dezember um 15.30 Uhr in der „Zschopautalhalle“ Lauenhain** statt.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Ortsvorsteher
Uwe Fritzsching

Busabfahrtszeiten:

Lauenhain

1. 14.30 Uhr ab Str. d. Freidens (Haltestelle Katzschmann)
Siedlung Dr. Schlorke - Siedlung Caspar - Schneiderhaus
2. 14.35 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Tanneberg

15.10 Uhr Feuerwehrgerätehaus

Rückfahrt ab ca. 18.00 Uhr



Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember



Ringethaler

Schloss-Weihnacht am 1. Advent

am 2.12. *Weihnachtsmarkt* 14 Uhr

Kinder-Waffelbäckerei ★ Kaffee, Tee, Kakao und selbstgebackener Kuchen ★
 Herzhaftes aus dem Topf und vom Grill ★ Glühwein, Bier und andere Getränke ★
 Weihnachtsdeko vom „Zauberwäldchen“ ★ Weihnachtsbasteln für Kinder mit Manu ★
 Honig vom Hobby-Imker, Fisch vom Anglerverein ★ Ringethaler Kunsthandwerk
 vom Klöppelverein bzw. vom Hobby-Drechsler ★ Förderverein Schloss Ringethal e. V.
 bietet zum Kauf: Kalender, Postkarten, Münzen etc. ★

14. Adventssingen 15 Uhr

mit den „Ringethaler-Akkordeon-Wichtelz“

Alle sind zum Mitsingen herzlich eingeladen!

Alles vor dem Schloss (bei ganz schlechtem Wetter im Schloss)

Musikalischer Ausklang
am Lagerfeuer

Verkehrsteilnehmer- informationsveranstaltung

Die nächste Verkehrsteilnehmerinformationsveranstaltung findet am Mittwoch, dem 14. November 2018 um 18.00 Uhr in der Fahrschule Schöps, Goethestraße 28 a in 09648 Mittweida statt.

Abgabe von Bekleidung

Am 13. und 20. November kann wieder von 16.00 bis 18.30 Uhr Bekleidung, die gut erhalten ist, in der Adventgemeinde Mittweida, Freiburger Str. 15, abgegeben werden. Sie geht mit den Kinderpäckchen der Aktion Kinder helfen Kindern nach Bosnien-Herzegowina und Albanien. Angenommen werden auch Schuhe und Haushaltswäsche. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Fam. Richter, Telefon 03727/ 9998377.

„Aktion Kinder helfen Kindern“

Dank an alle, die im vorigen Jahr geholfen haben, dass von Mittweida 67 Kinderpäckchen auf Reise gehen konnten. Auch dieses Jahr können wieder Weihnachtspäckchen für Kinder in Waisenhäusern und armen Familien in Südeuropa gepackt werden. Unsere Päckchen gehen dieses Jahr nach Bosnien-Herzegowina und nach Albanien. Gerade die Armut in Albanien kann sich kaum jemand vorstellen, der nicht Bilder oder Videos gesehen hat. Wer so ein Päckchen packen oder dazu beitragen möchte, wende sich bitte an Familie Richter, Freiburger Str. 15 in Mittweida, Tel.: 03727-9998377. Die Aktion läuft bis 25. November 2018. Kartonagen und Informationen können ab sofort auch in der ersten Etage mitgenommen werden sowie dienstags bis 20. November 2018 jeweils von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

MÜLLERHOF

09648 Mittweida, Auensteig 37,
Telefon 03727/9799562, Fax 979708

■ Adventskranzbinden

Donnerstag, 29. November 2018, 15.00 bis 19.00 Uhr

Wir arbeiten gemeinsam und zeigen uns die Tipps und Tricks gegenseitig. Wir sorgen für Zweige, es schneidet sich jede ihr Material selbst zurecht. Wer noch einen „Römer“ sein eigen nennt, bitte mitbringen. Anmeldung bitte bis spätestens: 26. November 2018, Spende erbeten (kein Teilnehmerbeitrag). Leitung: Elisabeth Schwerin

■ Kostbarkeit oder Trödel? Was ist es wert?

Donnerstag, 29. November 2018, ab 18.00 Uhr

An diesem Nachmittag werden auf unterhaltsame Art und Weise ihre Erbstücke oder Kunstgegenstände geschätzt. So können Sie Wissenswertes über Alter, Herkunft, Wert sowie Erhaltungszustand Ihrer Schätze erfahren. Museologe und Historiker Heiko Weber (ehem. Museumsleiter in Mittweida) berät Sie. Um eine genaue Recherche zu ermöglichen, sollten Sie die Gegenstände 14 Tage vor der Veranstaltung, ab 14. November 2018, bei Herrn Weber (Mittweida, Kirchberg 4/Hintereingang) abgeben oder ein Foto per E-Mail an heikoweberm@gmx.de schicken. Auch telefonische Nachfragen sind möglich: 03727/969537. Bitte keinen Schmuck, Münzen, sakrale Gegenstände. Eintritt: 2,00 Euro, Aufwandsentschädigung für Schätzung: 5,00 Euro pro Stück

■ Vorankündigung:

Songwriting Workshop ROBERT CARL BLANK

Freitag, 11. Januar 2019, ab 17.00 Uhr

Samstag, 12. Januar 2019, 10.00 bis 18.00 Uhr inkl. Mittagspause

Sonntag, 13. Januar 2019, 10.00 bis 15.00 Uhr inkl. Mittagspause

In meinen Workshops geht es um Songs und darum, die einzelnen Teilnehmer für ihren inneren Schreiber sowie für ein „Songthema“ zu sensibilisieren. Warum schreibe ich den Song? Für wen oder über wen schreibe ich den Song? Wer ist der Erzähler? Welche Stilmittel will ich hierzu einsetzen? Ich werde dich dabei betreuen, dir diese und andere wichtige Fragen stellen und beantworten. Unser Ziel ist es, einen gehaltvollen Song zu komponieren. Ich will dir Werkzeuge mit auf den Weg geben, die dir dabei helfen einen besseren Songwriter zu werden. Du wirst viel über Melodieführung, Songstruktur, Sprachbilder, Metaphern, Arrangement, Instrumentierung und andere Bereiche lernen.

Klingt nach harter Arbeit? Ich garantiere dir einen Riesenspaß, Inspiration und eine unvergessliche Zeit. Optional widmen wir uns Themen, für alle die mit ihren Liedern an die Öffentlichkeit gehen möchten bzw. Live-Konzerte spielen möchten. Dazu gehören: Equipment/Sound, Werbeauftritt, Booking und Survival, GEMA, Lizenzen und Verträge.

Anmeldung bis 19. Dezember 2018 im Müllerhof 03727/9799562

Teilnehmerbeitrag: 170,00 Euro

Veranstaltungen vom 9. November 2018 bis 14. Dezember 2018

4 2018
Oktober - Dezember



Veranstaltungskalender der Stadt Mittweida

Datum / Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
NOVEMBER			
bis 18. November 2018	Sonderausstellung 340 Jahre Stadt- und Löwenapotheke Mittweida (Hanspeter Siling)	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
14. November 2018 17.00 Uhr	Sonderveranstaltung Herzwochen „Herz außer Takt“	Krankenhaus Mittweida Großer Konferenzraum	Krankenhaus Mittweida
17. November 2018 07.30 Uhr	Sächsischer Landesausscheid zum Deutschen Jugendpokal	Sporthalle am Schwanenteich	HSG Mittweida e.V.
17. November 2018 16.00 Uhr / 17.00 Uhr	Geheimnisvolle Führungen	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
18. November 2018 16.00 Uhr / 17.00 Uhr	Geheimnisvolle Führungen	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
20. November 2018 16.30 Uhr	Puppentheater Hänsel und Gretel	Bürkel-Halle	Figurentheater Brumbach
DEZEMBER			
2. Dezember 2018 bis 3. Februar 2019	Sonderausstellung "Perle für Perle - Perltaschen aus dem Erzgebirge und Schwaben" Sammlungen von Bettina Levin und Sabina B. Schürenberg	Museum "Alte Pfarrhäuser"	Museum "Alte Pfarrhäuser"
1. Dezember 2018, 16.00 Uhr / 17.00 Uhr	Geheimnisvolle Führungen	Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
2. Dezember 2018 16.00 Uhr	Weihnachtskonzert "Sind die Lichter angezündet" mit Nico Müller (ADORO) und Michael Schütze, Klavier	Festsaal - Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
5. Dezember 2018 17.00 Uhr	"Wie gefährlich sind Krampfadern?" Refernet: Dr. med. Andreas Wurlitzer, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie	Krankenhaus Mittweida Großer Konferenzraum	Krankenhaus Mittweida
6. bis 9. Dezember 2018	Weihnachtsmarkt	Marktplatz	Stadtverwaltung Mittweida
8. Dezember 2018 14.30 Uhr	Adventskonzert des Gemischten Chores Mittweida und des Frauenchores Rochlitz	Ratsaal	Gemischter Chor Mittweida e.V.
8. Dezember 2018 16.00 Uhr	Adventskonzert der Musikschule Mittweida	Aula des Städt. Gymnasiums	Musikschule Mittweida

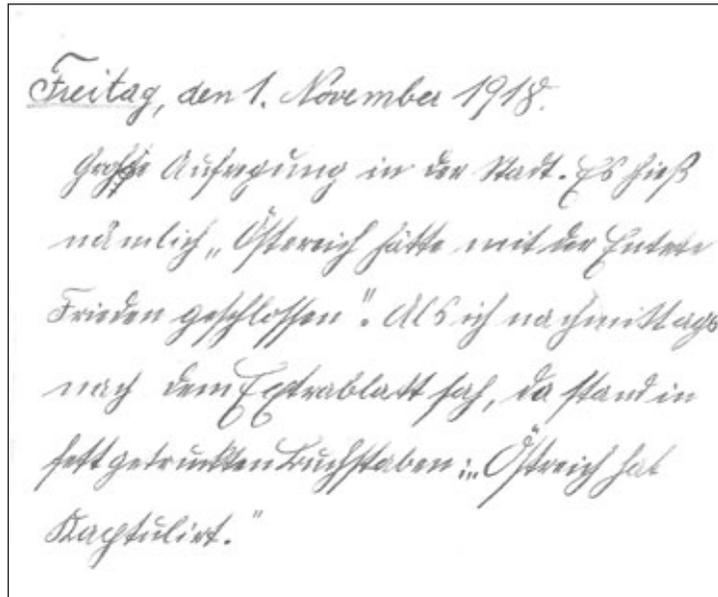
Aus der Geschichte Mittweidas

Heimat- und Geschichtsverein

Wie ein Schüler den November 1918 in Mittweida erlebte

In früheren Zeiten war es üblich, dass schon Kinder Tagebücher führten. So beschrieb auch Rudolf T., der Vater eines Vereinsmitgliedes, seine Erinnerungen an die ersten 11 Tage des November 1918 in seiner Heimatstadt Mittweida. Er war damals 13 Jahre alt. Hier Auszüge aus seiner Niederschrift, die auch Zeichnungen von ihm enthält.

„**Freitag, 1. November:** Große Aufregung in der Stadt wegen dem Friedensschluß Österreichs mit der Entente (Staatenbündnis Frankreich, Großbritannien, Rußland).



Freitag, den 1. November 1918.
 Große Aufregung in der Stadt. Es fiess
 nämlich „Opferfest mit den letzten
 Feinden geschloffen“. Als ich nachmittags
 nach dem Landblatt kam, da stand in
 der Zeitung im ersten Teil
 „Kriegsbericht.“

2. November: Auch heute große Erregung. Man fürchtet, daß die Tschechen in Sachsen eindringen. Es war das Tagesgespräch.

3. November: Noch größere Aufregung. Erste Entente-Truppen in Triest gelandet. Sachsen ist nächstliegend, deshalb Angst. Mancher ging schweren Herzens zu Bette.

4. November: Revolution und rote Fahnen in Wien und anderen österreichischen Städten. Auf den Straßen unterhielten sich Menschen laut über kommende Ereignisse.

5. November: Ich laufe aller Stunden zur Druckerei Billig nach dem Extrablatt, immer vergebens.

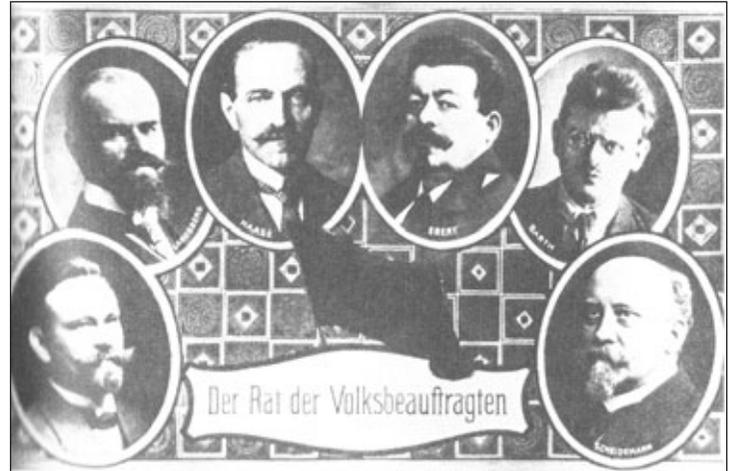
7. November: Waffenstillstand soll in Frankreich erfolgen. Es herrscht großer Jubel, denn jeder denkt, es wird bald Frieden. Doch es wird noch lange dauern. In Kiel ist die Revolution heftig ausgebrochen, fünf Tote und 30 Verletzte.

8. November: Bayern zur Räterepublik ausgerufen, ein republikanischer Staat. So dröhnt es durch die Straßen von Mittweida. Jeder denkt im Innern, ach wird es doch Sachsen auch bald.

9. November: Beim frühen Brötchenholen begegnete ich Soldaten ohne Achselklappen und Seitengewehr. Sie kamen von der Bahn, hatten in Leipzig den Gehorsam verweigert und sämtliche Kriegsstücke abgerissen, fuhren nach Hause, um nicht mehr am Krieg teilzunehmen. Sie rissen auch andere solche Sachen ab. Ein Brot-Auto, das täglich fuhr, wurde angehalten und durfte erst nach dem Hissen einer roten Fahne weiterfahren. Am Nachmittag wurde in allen Ecken der Stadt verkündet: „Auf in den Kampf für Freiheit, Brot und Frieden! Es lebe die Weltrevolution, der Weltfrieden, der Sozialismus!“ Das gibt große Aufregung. Jeder fürchtet die Revolution. An der Druckerei stand abends von der Abdankung des Kaisers Wilhelm II. und dem Thronverzicht des Kronprinzen Wilhelm III.

Da herrscht bei den meisten großer Jubel, es ist doch vielleicht der erste Schritt zum Frieden getan. Mancher hofft, Weihnachten in Frieden feiern zu können. An diesem Tag ist das Deutsche Reich zusammengebrochen, Deutschlands Macht zertrümmert.

10. November: Sehr aufregender Tag. Früh fahren zwei Militärautos durch die Stadt bis zur Polizeiwache am Markt, eines mit 10 Soldaten und zwei Maschinengewehren und mit roter Fahne, das andere ein Sanitätsauto. Sie kommen aus Chemnitz und sollen Unruhen unterdrücken. Die Polizei mußte sämtliche Waffen abgeben. Am Abend werden die Waffenstillstands-Bedingungen veröffentlicht. Sie sind grausam, hinterlistig, können uns in den Abgrund stürzen. Der neue Reichskanzler heißt Fritz Ebert.



11. November: Ein Extrablatt verkündet, daß die Bedingungen angenommen wurden. Es herrscht ein unbeschreiblicher Jubel. König Friedrich August von Sachsen ist abgesetzt worden. Selbst die Traurigsten werden wieder fröhlich. Alle alten Minister und Räte werden durch Arbeiter- und Soldatenräte ersetzt. Deutschland wurde in kurzer Zeit eine Räterepublik. Mit dem 11. November endet ein wichtiger Tag der neuen deutschen Geschichte.“

Später schrieb Rudolf T. nachträglich:

„So freudig der Anfang des Weltkrieges war, so furchtbar und schrecklich ist sein Ende.“

Und er meinte auch, dass Länder wie England und Frankreich die Gelegenheit zum Losschlagen nutzten, um die Schmach von 1870/71 zu rächen (Frankreich) und die deutsche Konkurrenz, den Nebenbuhler auszuschalten. Im Bild sind die Verhandlungsteilnehmer über einen Waffenstillstandsvertrag vom 11. November 1918 zu sehen.

Sicher hat der damals 13-Jährige auch Meinungen von „Erwachsenen“ aufgegriffen, doch seine Aufzeichnungen sind doch interessant. Dass bereits 21 Jahre später ein noch viel verheerender neuer Weltkrieg entbrennen könnte, daran glaubten damals sicher weder Rudolf T. noch die meisten anderen Menschen in Deutschland.

Umso stärker müssen heute die Anstrengungen aller Friedliebenden sein, ein drittes derartiges Weltfiasko zu verhindern, das dann das letzte für die Erde und die darauf Lebenden sein würde.

Quellenangabe:

Rudolf T. „Kriegserinnerungen, Tagebuch, ab 1918“;
 „Das Jahrhundertbuch 1900-2000“, Chemnitzer Verlag 1999;
 „Chronik der Deutschen“, Chronik-Verlag 1996.

Horst Kühnert
 Heimat- und Geschichtsverein Mittweida



Anzeigen



Sagen Sie
auf
besondere
Weise 
DANKE

in Ihrem
Amts- bzw.
Informationsblatt

Riedel-Verlag & Druck KG
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
☎ 037208 876-210
anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14, www.kirchgemeinde-mittweida.de

Sonntag, 11. November Martinstag	17.00 Uhr	Kurz-Gottesdienst mit Martinsspiel in Mittweida und nachfolgend Umzug durch die Stadt
Montag, 12. November	19.00 Uhr	Frauentreff Mittweida
Donnerstag, 15. November	10.00 Uhr	Andacht DRK-Heim
	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Ringethal
Samstag, 17. November	ab	Laubeinsatz und Kirchenputz in Ringethal
Sonntag, 18. November	9.00 Uhr	Gottesdienst in Ringethal
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Mittwoch, 21. November Buß- und Betttag	14.30 Uhr	Orgelweihe Gottesdienst anschl. Grußstunde in Mittweida
	17.00 Uhr	Orgelkonzert in Mittweida
Ewigkeits- Sonntag, 25. November	9.00 Uhr	Gottesdienst in Ringethal
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
	13.30 Uhr	Bläsermusik Neuer Friedhof Mittweida
Dienstag, 27. November	19.00 Uhr	Kirchenvorstand Mittweida
	19.00 Uhr	Bibelstunde Mittweida
Donnerstag, 29. November	14.30 Uhr	Kirchenreinigung Mittweida
Samstag, 1. Dezember	17.00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent in Ringethal
Sonntag, 2. Dezember 1. Advent	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst in Mittweida
Dienstag, 4. Dezember	14.00 Uhr	Frauentreff Mittweida
Donnerstag, 6. Dezember	10.00 Uhr	Andacht DRK-Heim
	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Ringethal
Sonntag, 9. Dezember 2. Advent	10.15 Uhr	Gottesdienst in Mittweida
Montag, 10. Dezember	19.00 Uhr	Frauentreff Mittweida
Donnerstag, 13. Dezember	9.30 Uhr	Andacht AWO-Heim
	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag Mittweida

Katholische Kirche St. Laurentius

Damaschkestraße 1, E-Mail: laurentius.mittweida@arcor.de

Sonnabend, 10. November	14.30 Uhr	Gräbersegnung alter Friedhof
	15.00 Uhr	Gräbersegnung neuer Friedhof
Sonntag, 11. November	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 18. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 25. November	08.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 2. Dezember	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 4. Dezember	06.00 Uhr	Roratemesse
Sonntag, 9. Dezember	08.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 11. Dezember	06.00 Uhr	Roratemesse
Dienstag, 11. Dezember	19.30 Uhr	Familienkreis bei Fam. Kny
dienstags	08.00 Uhr	Rosenkranzgebet
dienstags und donnerstags (jeweilige Wochenvermeldungen beachten)	08.30 Uhr	Heilige Messe
dienstags	19.30 Uhr	Studententreffen

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a/Auensteig 5, www.lutherhaus.org

Sonntag, 11. November	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 13. November	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch, 14. November	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag, 18. November	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 20. November	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Sonntag, 25. November	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 27. November	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Sonntag, 2. Dezember	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde
Dienstag, 4. Dezember	18.30 Uhr	EC-Jugendkreis
Mittwoch, 5. Dezember	19.00 Uhr	Gebets- und Bibelstunde
Sonntag, 9. Dezember	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung und Kinderstunde

Gott zum Gruße, hier ist wieder Unser Lieben Frauen, die Marienkirche inmitten der Stadt. Erinnern Sie sich noch an mein Herz, die Orgel? Die 1886 -1888 vom Meister Friedrich Ladegast erbaut und 1931 durch die Gebrüder Jehmlich erweitert und modernisiert wurde. 3 Manuale, 72 Register und 5106 Pfeifen machen sie zur siebtgrößten Orgel Sachsens und zur größten Orgel im Landkreis Mittelsachsen. Einzigartig ist das spielbare Repertoire, welches von Barockmusik über romantische Werke bis hin zu zeitgenössischen Stücken reicht. Wurde vor einiger Zeit noch überlegt, sie aufgrund ihres Zustandes ggf. deutlich zurückzubauen, dient sie jetzt als Referenzobjekt für eine von der Hochschule Mittweida in Zusammenarbeit mit der Orgelbaufirma Eule, Bautzen, entwickelten elektronischen Bypass-technik. Ein Orgelverein, der in diesem Jahr sein 10. Jubiläum feierte, kümmert sich um das Instrument. Feiern Sie mit mir den erfolgreichen Abschluss umfangreicher Restaurierungs- und Reinigungsarbeiten, eines gemeinsamen Kraftaktes der Kirchgemeinde, des Orgelvereins und der Firma Eule sowie etlicher anderer Handwerke.

Freuen Sie sich auch auf den Advent: am 3. Advent (Sonntag, 16. Dezember 2018, 17.00 Uhr) wird in unserer Stadtkirche das Weihnachtssoratorium von Johann Sebastian Bach zu hören sein. Die Besonderheit ist, dass diesmal 4 statt der üblichen 3 Kantaten von Bachs berühmten „Sixpack“ aufgeführt werden.



**Ev. Stadtkirche
Unser Lieben Frauen
zu Mittweida**

**Mittwoch,
21.11.2018
Buß- und Betttag**

**ORGEL
WIEDER
EINWEIHUNG**

**14.30 Uhr Gottesdienst
mit anschließender Grußstunde**

**17.00 Uhr Orgelkonzert
mit Markus und
Pascal Kaufmann
Buchvorstellung**

Anzeigen

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a, www.freikirche.mw, www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde	sonntags	9.30 Uhr
Bibelgespräch in Kleingruppen	werktags	20.00 Uhr
<i>an verschiedenen Orten</i>		
Frauenbrunch im Schwanenschlösschen	Sonnabend, 24. November	10.00 Uhr
Gemeindebibelabend	Dienstag, 27. November	19.30 Uhr
Frauen im Gespräch	Mittwoch, 28. November	9.00 Uhr
Seniorenachmittag	Montag, 12. November und Montag, 10. Dezember	15.00 Uhr



Frauenbrunch

Samstag, den 24. November 2018 > 10.00-13.00 Uhr
 Mittweida > Restaurant Schwanenschlösschen > Am Schwanenteich 1
 Thema „Ehrlich währt am längsten!“
 Referentin **Antje Möller**, Therapeutische Seelsorgerin, Familientherapeutin

Anmeldung (Unkostenbeitrag Brunch: € 12,00) bis 19. November bei:
 > Bürgerbüro im Rathaus Mittweida und Informationspunkt Technikumplatz 9
 > Astrid Bauer, Damaschkestraße 7, Mittweida, Telefon (für Rückfragen) 03727.611184
 > Ruth Neubert, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 45, Mittweida, Telefon (für Rückfragen) 03727.3633

Es lädt ein: Ökumenischer Frauenkreis Mittweida, info@efg-mittweida.de

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)
 Studentenpfarrer Arndt Sander | Telefon: 03727/9971963
www.htwm@de/msg | E-Mail: arndtsander@hotmail.com

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Str. 15, 09648 Mittweida, Telefon: 03727/9998377
 Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

- **Gottesdienst:** Samstag, 09.30 Uhr, 10.30 Uhr Predigt
- **Seniorentreff:** jeden zweiten Dienstag im Monat, 14.30 Uhr
- **Gebetskreis:** jeden zweiten und vierten Montag im Monat, 19.30 Uhr, Ort bitte erfragen

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida, Thomas-Mann-Straße 2 a,
 Telefon: 03727/92550, E-Mail: mittweida@pfahldresden.de

Veranstaltungen

Sonntag:

- | | |
|-----------------------|---|
| 09.30 Uhr – 10.40 Uhr | Abendmahls- und Predigtgottesdienst |
| 10.50 Uhr – 11.30 Uhr | Sonntagsschule |
| 11.40 Uhr – 12.30 Uhr | Priesterschaftsversammlung und Frauenhilfsvereinigung |
| 10.50 Uhr – 12.30 Uhr | Primarvereinigung für Kinder |

Weitere Veranstaltungen: siehe Schaukasten vor Ort

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15a, Telefon: 034327/90390

Jeden Mittwoch, 19.00 bis 20.45 Uhr – Bibelstudium (Jesus – der Weg, die Wahrheit das Leben), Ansprachen und Tischgespräche

Jeden Sonntag, 09.30 bis 11.15 Uhr – Biblischer Vortrag, anschließend Bibel- und Wachturmstudium

Veranstaltungen:

- | | |
|--------------|--|
| 11. November | Bist du mit Jehovas Vorkehrungen zufrieden? |
| 18. November | Ist der Gebrauch von Bildnissen in der Anbetung Gott wohlgefällig? |
| 25. November | Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird |
| 2. Dezember | Wie können junge Menschen Glück und Erfolg finden? |
| 9. Dezember | Bildung zum Lobpreis Jehovas nutzen |
| 16. Dezember | Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen |

Anzeigen

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Fraktionssitzungen

DIE LINKE

27. November 2018, 18.00 Uhr, Fraktionssitzung Die LINKE, Bürgerbüro, Weberstraße 30

Problemstoffe werden samstags eingesammelt

Am **Samstag, dem 24. November 2018** steht das Schadstoffmobil von **08.00 bis 12.00 Uhr in Mittweida** in der Sonnenstraße an der Tankstelle Kaufland.

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel, Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer, Öle,
- Feuerlöscher und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen. Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter 03731/2625 - 41 und - 42.

Treffen der Selbsthilfegruppe „Restless-Legs-Syndrom“ (RLS)

Am **4. Dezember 2018** findet das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe Restless-Legs-Syndrom (RLS) um 15.00 Uhr in der Theodor-Heuss-Straße 8 (Flachbau der WG) 09648 Mittweida statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner:

Regina Grunert, Paul-Fleming-Str. 31, 09648 Mittweida, Tel. 03727/640443

KISS MITTELSACHSEN

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Ansprechpartner: Lynn Zickmantel und Stefan Kießlich

Öffnungszeiten: Montag: 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt: KISS Mittelsachsen
09648 Mittweida | Zimmerstraße 14
Telefon: 03727/659100
E-Mail: selbsthilfe@kiss-mittelsachsen.de
Homepage: www.kiss-mittelsachsen.de

Lichtblicke – Psychische Erkrankung durch sexuellen Missbrauch im Kindesalter und wie lebe ich damit

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblicke“ trifft sich 14-tägig, dienstags um 16.00 Uhr, in der KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Zimmerstraße 14, in Mittweida. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 03727/659100.

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Zimmerstraße 14 | 09648 Mittweida
Telefon: 03727/659003
Mail: beratungsstelle@betreutes-wohnen-mittweida.de

Vermittlung und Beratung für Menschen mit psychischen, psychosozialen, partnerschaftlichen und familiären Problemen sowie für deren Angehörige.

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.):

Frauenschutzhaus Freiberg

Telefon/Fax: 03731/22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln

Telefon: 03431/615592
E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de

Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über:

Interventions- und Beratungsstelle - IKOS Chemnitz
Telefon: 0371/9185354
E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

Täterberatungsstelle „Handschlag“

Telefon: 0371/4320828
E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de



Wir suchen dich als

Ehrenamtliche FamilienbegleiterIn
für Familien
mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen

Das Ehrenamt bringt

Freude
sinnvolle Aufgabe
neue soziale Kontakte
Nutzung persönlicher Kompetenzen
Selbsterfahrung

Wer wir sind

Wir als ambulanter Kinderhospizdienst unterstützen Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen aus Chemnitz und Umgebung. Um Familien in ihrer schwierigen Lebenssituation begleiten zu können, bedarf es Begleitern, die bereit sind, ihre Erfahrungen und ihre Zeit einzubringen. Für dieses anspruchsvolle Ehrenamt bieten wir einen umfangreichen Befähigungskurs als ehrenamtlicher Familienbegleiter an, um danach die Familien im Leben, im Sterben und der Trauer begleiten zu können.

Ein neuer Kurs beginnt ab **Mitte Januar 2019** in Chemnitz.

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf

Gibt es für alle Interessierten hier:

Ambulanter Kinderhospizdienst „Schmetterling“

Rudolf-Krahl-Straße 30, 09116 Chemnitz

Ansprechpartnerin: Frau Bayer

Tel.: 0371/ 24355764 oder kinderhospiz@ekc-chemnitz.de

Sonstige Mitteilungen

Telefonseelsorge

Unter dem Motto "Sorgen kann man teilen" stellt die Telefonseelsorge deutschlandweit unter den einheitlichen Rufnummern 0800/1110111 und 0800/1110222 ihr Beratungsangebot anonym, kompetent und rund um die Uhr zur Verfügung!

Lebensschule

Unter dem Jahresthema „Das eigene Lebensglück gestalten“ erleben wir am **20. November 2018** das Thema „Glücklichsein und Spiritualität“. Auch dieses Thema möchte helfen, glücklich zu sein. R. Grossharth-Maticek sagte „Wohlbefinden kann erlernt werden!“ Dem soll dieser Abend dienen. Der Kurs beginnt 19.30 Uhr in der Adventgemeinde Mittweida, Freiburger Str. 15 (erste Etage).

Die Lebensschule Mittweida ist ein Angebot zu verschiedenen Themen des Alltags aus psychologischer Sicht. Es werden Möglichkeiten und Sichtweisen gezeigt, die allen helfen, unseren Alltag besser zu verstehen und zu gestalten und Probleme zu bewältigen.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Mittweida und Umgebung

Wir laden ein zu unseren monatlichen Treffs in das Städtische Freizeitzentrum Mittweida, Oststraße 19, immer am zweiten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Willkommen ist jeder, der betroffen ist oder sich prophylaktisch mit diesem Thema beschäftigt, allein oder mit Angehörigen, oder auch Angehörige allein. Wir ersetzen keinen Arztbesuch, wollen aber ermutigen und von unseren Erfahrungen her anbieten, miteinander zu reden, in der Gruppe oder auch ganz persönlich zu zweit. Infomaterial geben wir gern weiter. Aber auch über andere Themen können wir uns austauschen und helfen, wieder Freude am Leben zu bekommen, wenn die Diagnose das gewohnte Leben und die Lebensplanung durcheinanderbringt. Wir freuen uns auf Sie.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns unter Telefon 03727/92666 oder per E-Mail an mamo5052@gmx.de wenden.

Krebsinformationsdienst

Fragen zu Krebs?

So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen:

- Telefon: 0800 420 30 40, kostenfrei, täglich von 8 bis 20 Uhr
- E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Internet: www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

Mehr über Auftrag und Arbeitsweise des Krebsinformationsdienstes finden Sie auf unserer Internetseite unter www.krebsinformationsdienst.de/wirueberuns.php?campaign=AH114.

Eltern-Kind-Zentrum Mittweida Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Das Eltern-Kind-Zentrum am Bürgerkarree im Zentrum Mittweidas ist Anlaufstelle für Familien mit ihren Fragen und Sorgen in diversen Lebenslagen. Vier Beratungsangebote sind hier unter einem Dach vereint: Frühförderung, Erziehungs- und Familienberatung, Behindertenberatung sowie Kirchenbezirkssozialarbeit

Diakonisches Werk Rochlitz e.V.
Eltern-Kind-Zentrum Mittweida
Am Bürgerkarree 2 und 4, 09648 Mittweida

Telefon: 03727/996753-0
E-Mail: info@diakonie-rochlitz.de
www.diakonie-rochlitz.de

Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH Suchtberatungsstelle Mittweida

Information und Beratung für Betroffene und Angehörige, Beantragung von Rehabilitationsbehandlungen, Gruppenangebote

Neustadt 11; 09648 Mittweida; Telefon 03727/930579; Fax 03727/997130;
www.mittweida.blaues-kreuz.de
E-Mail: suchtberatung.mittweida@blaues-kreuz.de

Schuldner- und Schwangerenberatung des AWO Kreisverbandes Mittweida e. V.

**Beratungsstelle für Schwangerschaft, Schwangerschaftskonflikte,
Familienplanung und Sexualität**
Poststraße 29, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/955741 und 03727/955742, Telefax: 03727/955724,
E-Mail: skb@awo-suedsachsen.de

Schuldnerberatungsstelle

Poststraße 29, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/955744 und 03727/955756, Telefax: 03727/955724,
E-Mail: sb@awo-suedsachsen.de

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Leistungen, den Außenstellen und Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.awo-suedsachsen.de.

Anzeigen

Anzeigen

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

- 9. November 2018 **Hainichen Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
- 10. November 2018 **Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 11. November 2018 **Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306;
- zusätzlich **Hirsch-Apotheke; 09648 Mittweida;**
Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 12. November 2018 **Mittweida Hirsch-Apotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 13. November 2018 **Frankenberg Leo-Apotheke;**
09669 Frankenberg, Max-Kästner-Str. 32,037206/2222
- 14. November 2018 **Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 15. November 2018 **Mittweida Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 16. November 2018 **Mittweida Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 17. November 2018 **Mittweida Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 18. November 2018 **Hainichen Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444;
- zusätzlich **Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida;**
Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 19. November 2018 **Mittweida Rosenapotheke;**
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 20. November 2018 **Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 21. November 2018 **Hainichen Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444;
- zusätzlich **Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen;**
Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 22. November 2018 **Hainichen Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
- 23. November 2018 **Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 24. November 2018 **Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 25. November 2018 **Mittweida Hirsch-Apotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 26. November 2018 **Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 27. November 2018 **Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
- 28. November 2018 **Hainichen Rosen-Apotheke;**
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 29. November 2018 **Mittweida Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 30. November 2018 **Mittweida Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 1. Dezember 2018 **Hainichen Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
- 2. Dezember 2018 **Mittweida Rosenapotheke;**
09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
- 3. Dezember 2018 **Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 4. Dezember 2018 **Mittweida Sonnen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
- 5. Dezember 2018 **Hainichen Apotheke am Bahnhof;**
09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
- 6. Dezember 2018 **Mittweida Stadt- u. Löwen-Apotheke;**
09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
- 7. Dezember 2018 **Frankenberg Katharinen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
- 8. Dezember 2018 **Mittweida Hirsch-Apotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 51; 03727/94510
- 9. Dezember 2018 **Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222;
- zusätzlich **Ratsapotheke; 09648 Mittweida;**
Rochlitzer Str. 4; 03727/61
- 10. Dezember 2018 **Frankenberg Löwen-Apotheke;**
09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222

- 11. Dezember 2018 **Hainichen Rosen-Apotheke;**
09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
- 12. Dezember 2018 **Mittweida Ratsapotheke;**
09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
- 13. Dezember 2018 **Mittweida Merkur-Apotheke;**
09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
- 14. Dezember 2018 **Hainichen Luther-Apotheke;**
09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag von 18.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Tages und Samstag von 12.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Sonntags sowie Sonntag von 08.00 bis 08.00 Uhr des folgenden Montags. Sonn- und Feiertagsdienst in Mittweida, Frankenberg und in Hainichen von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Wochenenddienste Zahnärzte

- 10. bis 11. November DST Kumpf, I., August-Bebel-Str. 6, Frankenberg
037206/2314
- 17. bis 18. November ZA Berger, D., Hauptstr. 51, Altmittweida
03727/602743
- 21. November Dr. Hinkelmann, B., Leisniger Str. 29, Mittweida
03727/603906
- 24. bis 25. November Dr. Wähler, J., A.-Schweitzer-Str. 13, Mittweida
03727/2631
- 1. bis 2. Dezember Dr. Kaden, M., Weberstr. 13, Mittweida
03727/92521
- 8. bis 9. Dezember Dres. Benedix, Weberstr. 15, Mittweida
03727/3117

Der Notdienst findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweiten Telefonnummer: **116 117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

- Einsatzzeiten:**
- Montag, Dienstag, Donnerstag, 19.00 bis 07.00 Uhr
 - Mittwoch, Freitag, 14.00 bis 07.00 Uhr
 - Samstag, Sonntag 07.00 bis 07.00 Uhr

Notrufnummern

- Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: 112
- Rettungsleitstelle Freiberg/Krankentransport: 03731/19222
- kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 03737/19292
- FFW-Gerätehaus: 03727/997274
- Polizei: 110
- Polizeirevier Mittweida: 03727/9800
- Ärztbereitschaft: 116 117
- Krankenhaus Mittweida: 03727/99-0
- Stromstörungen: 0800/2305070
- Gasstörungen: 0371/451444
- Wasser/Abwasserstörungsdienst: 0151/12644995